Satzungen.qxp 09.12.2005 08:34 Seite 1

Landesfeuerwehrverband Steiermark

Landesfeuerwehrverband Steiermark
Landesfeuerwehrkommando

Landesfeuerwehrgesetz

# Satzungen

mit Uniform-Tragevorschrift

Stand:
24. September 2005

Florianistraße 22
A-8403 Lebring-St. Margarethen

Tel.: 03182 / 7000 - 0
Fax: 03182 / 7000 - 29

E-Mail: post@lfv.steiermark.at
Web: www.lfv.stmk.at

Satzungen.qxp 09.12.2005 08:34 Seite 2

Satzungen.qxp 09.12.2005 08:34 Seite 3

Landesfeuerwehrgesetz

# Satzungen

mit Uniform-Tragevorschrift

Satzungen.qxp 09.12.2005 08:34 Seite 4



# SATZUNGEN

**gemäß § 21 Landesfeuerwehrgesetz 1979, LGBl. Nr. 73/1979 in der Fassung LGBl. Nr. 25/1995, über Dienstkleidung, Dienstgrad, Dienstgradabzeichen, Dienstaltersabzeichen, Ehrendienstgrade und Ehrenmitgliedschaft.**
**Mit Ergänzungen lt. Beschlüsse der Landesfeuerwehrtage vom 22.06.2002, 25.09.2004, 24.09.2005 und der Uniform-Tragevorschrift.**

Alle Dienstgrade bzw. Funktionsbezeichnungen, die in dieser Satzung sprachlich in der männlichen Form verwendet werden, gelten sinngemäß auch in der weiblichen Form.

## § 1
## Dienstkleidung

(1). Allgemeines

Die Bestimmungen über Dienstkleidung sind der Uniformierungsvorschrift des Österreichischen Bundesfeuerwehrverbandes angeglichen. Die Vorschriften sind grundsätzlicher Natur, wobei die Uniformierungsvorschrift des Österreichischen Bundesfeuerwehrverbandes unter Berücksichtigung des Standes der Technik mit der Maßgabe heranzuziehen ist, dass abweichende Bestimmungen, welche vom Landesfeuerwehrausschuss erlassen werden, anzuwenden sind.

Bei der Dienstkleidung wird unterschieden zwischen

1) Dienstkleidung braun
2) Dienstkleidung grün/blau
3) Einsatzkleidung grün/blau bzw.
   Schutzjacke /Schutzhose blau
4) Dienstkleidung der Feuerwehrjugend

Spezialausrüstungen oder Ausrüstungen für Sonderdienste (z.B. Hitzeschutzkleidung, Trainingsanzug, Taucherkleidung) werden von den Bestimmungen über die Dienstkleidung nicht berührt.
Die Zusammenstellung der Dienstkleidungssorten ist in der Uniformierungsvorschrift des Landesfeuerwehrverbandes geregelt.

(2). Dienstkleidung

**a)** **<u>Dienstkleidung braun</u>**
für weibliche und männliche Feuerwehrmitglieder (gefertigt nach den Richtlinien des ÖBFV)

**Bergmütze:**
brauner Uniformstoff, Schweißband mit 2 kleinen Knöpfen und Kokarde.

**Tellerkappe:**
brauner Uniformstoff mit dunkelbraunem Samtumlaufstreifen und schwarzem Schirm aus wasserfestem Material, Kappenschnur, Emblem mit steirischem Wappen aus Metall und Kokarde. Am unteren Rand des Samtumlaufstreifens sind die jeweiligen Dienstgradabzeichen anzubringen.

**Barett:**
zinnoberrote Farbe mit steirischem Wappen aus Metall.

**Schiffchenmütze** (für weibliche Feuerwehrmitglieder):
brauner Uniformstoff, zweiteiliges Schiffchen mit angedeutetem Nackenschutz und Korpsabzeichen.

**Dienstbluse:**
brauner Uniformstoff mit offener Kragenfasson, mit Dienstgrad versehen sowie mit 2 Brust- und 2 Seitentaschen und einer Schulterspange auf der linken Seite.

**Dienstbluse** (für weibliche Feuerwehrmitglieder):
Brauner Uniformstoff mit offener Kragenfasson, mit Dienstgrad versehen sowie mit 2 Seitentaschen und einer Schulterspange auf der linken Seite.

**Diensthose:**
schwarzer Uniformstoff mit rotem Vorstoß an den äußeren Seitennähten, 2 Seiten- und 1 Gesäßtasche sowie Gürtelschlaufen und einem vorderen Hosenschlitz mit Reißverschluss.

**Diensthose** (für weibliche Feuerwehrmitglieder):
Schwarzer Uniformstoff, Bundhose mit zwei nach rückwärts aufspringenden Bundfalten, Bundverlängerung, Gürtelschlaufen für den Hosengurt, 2 Seitentaschen und einem vorderen Hosenschlitz mit Reißverschluss, mit rotem Vorstoß an den äußeren Seitennähten.

**Dienstrock** (für weibliche Feuerwehrmitglieder):
schwarzer Uniformstoff mit rotem Vorstoß an den äußeren Seitennähten. Der Uniformrock ist als gerader, knielanger (im Bereich der Kniescheibe) gefütterter Rock mit verdecktem Rückschlitz, Reißverschluss und Gürtelschlaufen ausgeführt.

**Diensthemd:**
rein weiß, glatt, Kurz- oder Langarm, nicht in sich gemustert, mit 2 Brusttaschen und 2 Schulterklappen.

**Krawatte:**
schwarz (matt), einfärbig, nicht bestickt.

**Hosengürtel:**
Textilgürtel schwarz mit schwarzer Klemmschnalle mit Bundesadler. Es kann auch eine Klemmschnalle in Silber oder Gold getragen werden.

**Leibriemen:**
schwarzer Ledergürtel mit gekörnter silberner oder goldener 2-Dorn-Gürtelschnalle.

**Socken/Stutzen:**
schwarz, ohne Muster.

**Strümpfe/Strumpfhosen**
(für weibliche Feuerwehrmitglieder):
Diensthose – schwarze Beinbekleidung, ohne Muster;
Dienstrock – hautfärbige oder schwarze Beinbekleidung, ohne Muster.

**Schuhe bzw. Stiefeletten:**
schwarz, glatt ohne Muster.

Satzungen.qxp 09.12.2005 08:34 Seite 5

# Tragevorschrift

**Schuhe bzw. Stiefeletten**
(für weibliche Feuerwehrmitglieder):
schwarz, glatt ohne Muster mit halbhohem Absatz.

**Diensthandschuhe:**
aus grauem Wildleder bzw. grauer oder weißer handelsüblicher Handschuh.

**Kälte- und Regenschutz**

**Pullover anthrazit** (RAL 7012):
mit Rundhals, Schulterklappen, Schulterbesatz- und Ärmelbesatzflecken.

**Dienstmantel:**
aus grauem Stoff mit Schulterklappen, Mantelparoli, einreihig, 2 Seitentaschen und einknöpfbarem Wollfutter.

**Anorak:**
aus grauem Stoff mit Schulterklappen, 2 Brust- und 2 Seitentaschen und einknöpfbarem Wollfutter.

**Schutzjacke:**
blau, entsprechend ÖNORM EN 469, mit Reflexstreifen Silber nach den RL des LFV.

**b) Dienstkleidung grün bzw. blau**

für weibliche und männliche FW-Mitglieder

Die Bekleidungsstücke müssen der ÖBFV-Richtlinie KS-05 entsprechen, mit der Maßgabe, dass anstelle der Farbe »Grün“ auch die Farbe »Blau“ zulässig ist.

**Barett:**
zinnoberrote Farbe mit steirischem Wappen aus Metall.

**Bergmütze:**
grüner/blauer Uniformstoff, Schweißband, 2 kleine Knöpfe und Kokarde.

**Dienstmütze:**
grüner/blauer Uniformstoff, faltbar, Kokarde gestickt.

**Wintermütze:**
grüner/blauer Uniformstoff mit Kappensteppstoff gefüttert, Nacken-, Ohren- u. Kinnschutz mit Plüsch und Kokarde gestickt.

**Schirmmütze (Baseballmütze):**
schwarz, aus Baumwolle mit 6 Segmenten, mit Stoffband-Größeneinstellung und Metallschnalle.

**Schiffchenmütze** (für weibliche Feuerwehrmitglieder):
grün/blau, zweiteiliges Schiffchen mit angedeutetem Nackenschutz und Korpsabzeichen.

**Dienstbluse:**
grüner/blauer Uniformstoff, 2 Brusttaschen und 2 Schulterklappen, ohne Reflexstreifen, analog KS-05.

**Diensthose:**
grüner/blauer Uniformstoff, 2 Vorder- und 2 Seitentaschen, ohne Reflexstreifen, Gürtelschlaufen analog KS-05.

**Overall:**
grüner/blauer Uniformstoff, 2 Brust- und 2 Seitentaschen, 2 Schulterklappen, ohne Reflexstreifen, Gürtelschlaufen analog KS-05.

**Blouson-Jacke: (lt. Richtlinie des LFV)**
aus hochwertigem, wasserbeständigem grünen/blauen Fleece. Sattel-, Taschen und Ellbogenverstärkungen sowie Schulterklappen sind mit Textilmaterial ausgeführt. Der hochgestellte Kragen, die beiden Ärmelabschlüsse und der Jackenabschluss bestehen aus Strickbund. Zwei aufgesetzte Taschen mit Reißverschluss auf der Vorderseite, sowie einer Ärmeltasche auf dem rechten Ärmel. Der Verschluss der Jacke ist mit einem Kunststoffreißverschluss ausgestattet.

**Diensthemd:**
grau, glatt, Kurz- bzw. Langarm, ungemustert, mit 2 Brusttaschen und 2 Schulterklappen.

**Poloshirt blau** (RAL 5004):
blau, 100% Baumwolle, Kragen mit drei Knöpfen verschließbar, kurzarm.

**T-Shirt blau** (RAL 5004):
blau, 100% Baumwolle, Rundkragen, Kurzarm.

**Hosengürtel:**
Textilgürtel grün bzw. schwarz mit schwarzer Klemmschnalle mit Bundesadler. Es kann auch eine Klemmschnalle in Silber oder Gold getragen werden.

**Socken/Stutzen:**
schwarz, ohne Muster.

**Schuhe bzw. Stiefeletten:**
schwarz, glatt, ohne Muster.

**Kälte- und Regenschutz**

**Pullover:**
grün/anthrazit mit Rundhals, Schulterklappen, 2 Schulterbesatz- und 2 Ärmelbesatzflecken.

**Anorak:**
aus grauem Stoff mit Schulterklappen, 2 Brust- und 2 Seitentaschen, mit einknöpfbarem Wollfutter.

**Schutzjacke:**
blau, entsprechend ÖNORM EN 469, mit Reflexstreifen silber und der jeweiligen Rückenbeschriftung, nach den RL des LFV.

**Regenmantel:**
grau, 2-Reiher, Rückensattel, Rückenschlitz.

**Stiefel:**
lt. ÖBFV-RL KS-06 bzw. Stiefel ohne Stahlkappe.

Satzungen.qxp 09.12.2005 08:34 Seite 6



# SATZUNGEN

**c)** **Einsatzkleidung grün bzw. blau**
für weibliche und männliche FW-Mitglieder.

**FW-Helm:**
Steirischer Helm bzw. gem. ÖBFV-RL KS-01 / ÖNORM EN 343.

**Bergmütze:**
grüner/blauer Uniformstoff, Schweißband, mit 2 kleinen Knöpfen und Kokarde.

**Dienstmütze:**
grüner/blauer Uniformstoff, faltbar, Kokarde gestickt.

**Barett:**
zinnoberrote Farbe mit steirischem Wappen aus Metall.

**Schirmmütze:**
schwarz, aus Baumwolle mit 6 Segmenten, mit Stoffband-Größeneinstellung und Metallschnalle.

**Schutzjacke:**
blau, entsprechend ÖNORM 469, mit Reflexstreifen silber, nach den RL des LFV.

**Schutzhose:**
blau ÖNORM 469, mit Reflexstreifen silber, nach den RL des LFV.

**Einsatzanzug:**
2-teilig oder einteilig (Overall), grüner/blauer Uniformstoff mit Reflexstreifen silber und mit permanent flammhemmenden und nicht schmelzenden Fasern, 2 Brusttaschen und 2 Schulterklappen analog KS-03.

**Hosengürtel:**
Textilgürtel grün bzw. schwarz mit schwarzer Klemmschnalle mit Bundesadler. Es kann auch eine Klemmschnalle in Silber oder Gold getragen werden.

**FW-Sicherheitsstiefel bzw. Sicherheitsschnürstiefel:**
gem. ÖBFV-RL KS-06.

**FW-Schutzhandschuhe:**
gem. ÖNORM EN 659.

**Schutzhaube:**
gem. ÖNORM EN 13911.

**d)** **Feuerwehrjugend**
für weibliche und männliche FW-Mitglieder.

**Dienstmütze:**
grüner/blauer Uniformstoff, faltbar, Kokarde gestickt.

**Barett:**
zinnoberrote Farbe mit steirischem Wappen aus Metall.

**Schirmmütze**:
schwarz, aus Baumwolle mit 6 Segmenten, mit Stoffband-Größeneinstellung und Metallschnalle.

**Dienstbluse:**
grün/blau Uniformstoff, 2 Brusttaschen und 2 Schulterklappen analog KS-05.

**Diensthose:**
grün/blau Uniformstoff, 2 Vorder- und 2 Seitentaschen, Gürtelschlaufen analog KS-05.

**Hosengürtel:**
Textilgürtel grün/schwarz mit schwarzer Klemmschnalle mit Bundesadler.

**Schuhe:**
schwarze feste Schuhe oder Turnschuhe/Freizeitschuhe.

**Socken/Stutzen:**
schwarz, ohne Muster.

**Arbeitsschutzhelm:**
weiß, vorne das Emblem der Feuerwehrjugend.

**Regen- und Kälteschutzjacke**:
rot, gem. RL des LFV mit gelben Streifen und auf der linken Brustseite der Name in gelber Schrift auf rotem Klettband. Auf der Rückseite ist in gelber reflektierender Schrift die Aufschrift »Feuerwehrjugend“ und der Ortsname anzubringen.

Satzungen.qxp 09.12.2005 08:34 Seite 7



## 1. Dienstkleidung **BRAUN** für weibliche und männliche Feuerwehrmitglieder

Die Dienstkleidung braun wird bei allen angeordneten öffentlichen Veranstaltungen, wie Bezirks- und Landesfeuerwehrtag, div. Feuerwehrveranstaltungen, Begräbnissen, Ehrungen usw. getragen.

**Die Dienstkleidung braun besteht aus:**

**Bergmütze braun**
Für die Dienstgrade vom Probefeuerwehrmann bis zum Hauptbrandinspektor.

**Tellerkappe**
Für die Dienstgrade vom Abschnittsbrandinspektor bis zum Landesbranddirektor sowie für Feuerwehrarzt, Feuerwehrveterinär und Feuerwehrkurat.

**Barett zinnoberrot**
Für alle Dienstgrade in der Feuerwehr.

**Schiffchenmütze braun**
Für alle weiblichen Dienstgrade.

**Dienstbluse braun**
Für die Dienstgrade vom Probefeuerwehrmann aufwärts. Bei der Dienstbluse braun kann ein Namensschild (Spange mit Nadel) oberhalb der rechten Brusttaschenpatte getragen werden. Am linken Ärmel ist das Ärmelabzeichen anzubringen.

**Diensthose**
Für die Dienstgrade vom Probefeuerwehrmann aufwärts.

**Diensthose oder Dienstrock** (für weibliche Feuerwehrmitglieder).
Für die Dienstgrade vom Probefeuerwehrmann aufwärts.

**Diensthemd weiß**
Für die Dienstgrade vom Probefeuerwehrmann aufwärts. Das Hemd kann als Lang- oder Kurzarm getragen werden.

**Krawatte schwarz**
Für die Dienstgrade vom Probefeuerwehrmann aufwärts (ohne Aufdruck).

Satzungen.qxp 09.12.2005 08:34 Seite 8



# SATZUNGEN

**Hosengürtel schwarz**
Für alle Dienstgrade in der Feuerwehr. Mit schwarzer Klemmschnalle und geprägtem Bundesadler. Vom Löschmeister bis zum Hauptbrandmeister kann der Hosengürtel auch mit einer silbernen und vom Brandinspektor aufwärts mit einer goldenen Klemmschnalle getragen werden.

**Socken/Stutzen schwarz**
Für alle Dienstgrade in der Feuerwehr.

**Strümpfe/Strumpfhosen**
Für alle weiblichen Feuerwehrmitglieder.
Diensthose – schwarze Beinbekleidung, ohne Muster
Dienstrock – hautfarbige oder schwarze Beinbekleidung, ohne Muster.

**Schuhe bzw. Stiefeletten schwarz (glatt)**
Für alle Dienstgrade in der Feuerwehr.

**Diensthandschuhe grau**
Aus Wildleder, vom Abschnittsbrandinspektor aufwärts. Vom Probefeuerwehrmann aufwärts kann als Kälteschutz ein grauer handelsüblicher Handschuh getragen werden.

**Leibriemen schwarz**
Für die Dienstgrade vom Probefeuerwehrmann bis zum Hauptbrandmeister mit in Silber gekörnter und vom Brandinspektor aufwärts mit in Gold gekörnter 2-Dorn-Gürtelschnalle.

**HINWEIS: Der Leibriemen kann auf besondere Anordnung gemeinsam mit Helm über der Dienstbluse braun getragen werden.**

**KÄLTE- UND REGENSCHUTZ**
Für die Dienstgrade vom Probefeuerwehrmann aufwärts.

**Pullover anthrazit**
Mit Rundhals, Aufschiebeschlaufen und Namensstreifen grau.
Auf dem linken Ärmel **kann** das Ärmelabzeichen getragen werden.

**Dienstmantel grau**
Mit Aufschiebeschlaufen, ohne Namensstreifen und Ärmelabzeichen.

**Anorak grau**
Mit Aufschiebeschlaufen, Namensstreifen und Ärmelabzeichen können getragen werden.

**Schutzjacke blau**
Gem. ÖNORM EN 469, mit Reflexstreifen Silber und der jeweiligen Rückenbeschriftung, nach den Richtlinien des LFV Steiermark.

Satzungen.qxp 09.12.2005 08:34 Seite 9



# Arten der Adjustierung - Dienstkleidung BRAUN

Für weibliche und männliche Feuerwehrmitglieder

**D1** **Teilnahme an angeordneten öffentlichen Veranstaltungen**
*Hinweis:* Sämtliche Abbildungen sind nur beispielhaft bzw. auszugsweise.

**Grundadjustierung – männliche Feuerwehrmitglieder**

Bergmütze, Tellerkappe, Barett
Dienstbluse
Diensthose
Krawatte
Hosengürtel
Socken/Stutzen
Schuhe/Stiefeletten

**Grundadjustierung – für weibliche Feuerwehrmitglieder**

Schiffchen, Barett, Tellerkappe
Dienstbluse
Diensthose/Dienstrock
Diensthemd
Krawatte
Gürtel für Diensthose/Dienstrock
Strümpfe/Strumpfhosen
Schuhe/Stiefeletten mit halbhohem Absatz

Das Barett **kann** nur von Einzelpersonen getragen werden – in geschlossener Formation nur auf Anordnung durch den Landesfeuerwehrkommandanten.

**Anmerkung:**
**Nach Anordnung durch den ranghöchsten anwesenden Feuerwehrdienstgrad kann bei sommerlichen Temperaturen Marscherleichterung angeordnet werden. Eine Vergatterung im Diensthemd (ohne Bluse) soll eine Ausnahme sein und darf nur auf Anordnung mit Krawatte, Aufschiebeschlaufen und Kopfbedeckung erfolgen, damit ein einheitliches Erscheinungsbild sowie der würdige Charakter der Veranstaltung gewahrt bleiben.**

**Adjustierung bei sommerlichen Temperaturen**

Bei sommerlichen Temperaturen **kann** bei offiziellen Veranstaltungen das Diensthemd mit Krawatte, mit oder ohne Kopfbedeckung getragen werden.

Satzungen.qxp 09.12.2005 08:35 Seite 10



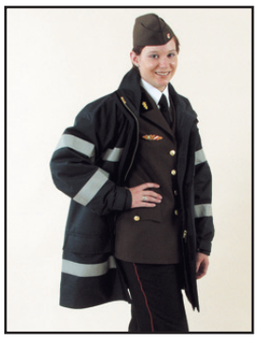
# SATZUNGEN

Nach Beendigung von offiziellen Veranstaltungen können Feuerwehrmitglieder das Diensthemd ohne Krawatte, der oberste Knopf am Kragen geöffnet, mit oder ohne Kopfbedeckung tragen.

Die jeweiligen Dienstgrade sind als Aufschiebeschlaufen zu tragen. Bei Marscherleichterung werden Langarmhemden bis zum Ellbogen umgeschlagen. Auf dem weißen Diensthemd werden keine Leistungsabzeichen oder Ehrenzeichen getragen.

**Adjustierung bei tiefen Temperaturen oder Regenwetter**

Bei tiefen Temperaturen wird als Kälte- bzw. Regenschutz über die Dienstbekleidung braun der Dienstmantel, der Anorak oder die Schutzjacke blau getragen.



## D2

**Teilnahme an Begräbnissen im Kondukt, Ehrenzug und bei Empfängen**

**Grundadjustierung – für weibliche und männliche Feuerwehrmitglieder**

Ist gleich wie bei D1.

Als Kopfbedeckung wird der Helm und über der Dienstbluse der Leibriemen getragen.
Wird der Dienstmantel, der Anorak oder die Schutzjacke getragen, entfällt der Leibriemen.

Der Kommandant des Konduktes bzw. Ehrenzuges trägt weiße Handschuhe, auf Anordnung kann auch der ganze Kondukt bzw. Ehrenzug weiße Handschuhe tragen.

**HINWEIS**

- **Sämtliche Abbildungen sind nur beispielhaft bzw. auszugsweise, die Kälte- und Regenschutzbekleidung kann zu allen Uniformierungskombinationen getragen werden.**
- **Im Kondukt bzw. Ehrenzug soll nach Möglichkeit weiterhin der steirische Helm (Traditionshelm) getragen werden.**
- **Eine einheitliche Erscheinungsform ist anzustreben!**

Satzungen.qxp 09.12.2005 08:35 Seite 11



## 2. Dienstkleidung GRÜN / BLAU für weibliche und männliche Feuerwehrmitglieder

Die Dienstkleidung grün bzw. blau kann bei allen dienstlichen Anlässen, bei denen das Tragen der Einsatzkleidung nicht erforderlich bzw. nicht ausdrücklich vorgeschrieben ist, getragen werden (z.B.: Schulungen, Seminare, Absperr- und Einweisdienste, Leistungsbewerbe usw.).

**Die Dienstkleidung grün/blau besteht aus:**

**Bergmütze grün/blau**
Für die Dienstgrade vom Probefeuerwehrmann aufwärts.

**Dienstmütze grün/blau (faltbar)**
Für alle Dienstgrade in der Feuerwehr.

**Barett rot**
Für alle Dienstgrade in der Feuerwehr.

**Wintermütze grün/blau**
Für alle Dienstgrade vom Probefeuerwehrmann aufwärts.

**Schiffchenmütze grün/blau**
Für alle weiblichen Dienstgrade.

**Schirmmütze (Baseballmütze) schwarz**
Für alle Dienstgrade in der Feuerwehr, mit Schriftzug weiß „Feuerwehr“, Korpsabzeichen und Ortsname.

**Dienstbluse grün/blau (analog KS-05)**
Für alle Dienstgrade in der Feuerwehr, ohne Reflexstreifen, mit Namensstreifen oberhalb der linken Brusttaschenpatte und Ärmelabzeichen am linken Ärmel.

**Diensthose grün/blau (analog KS-05)**
Für alle Dienstgrade in der Feuerwehr, ohne Reflexstreifen, mit Namensstreifen auf der Patte der linken Schenkeltasche.

**Diensthemd grau (Lang- oder Kurzarm)**
Für alle Dienstgrade vom Probefeuerwehrmann aufwärts.

**Poloshirt blau (RAL)**
Für alle Dienstgrade in der Feuerwehr, mit Schriftzug weiß „Feuerwehr“, Feuerwehremblem und Ortsname auf der linken Brustseite (ohne Werbeaufdruck).

**T-Shirt blau (RAL)**
Für alle Dienstgrade in der Feuerwehr, Rückenbeschriftung „Feuerwehr“, auch Ortsname möglich. Mit max. einem Werbeaufdruck auf der linken Brustseite in der Größe von max. 10 x 6 cm.

**Hosengürtel grün/schwarz**
Für alle Dienstgrade in der Feuerwehr. Mit schwarzer Klemmschnalle und geprägtem Bundesadler. Vom Löschmeister bis zum Hauptbrandmeister **kann** der Hosengürtel auch mit einer silbernen und vom Brandinspektor aufwärts mit einer goldenen Klemmschnalle getragen werden.

**Socken/Stutzen schwarz**
Für alle Dienstgrade in der Feuerwehr.

**Schuhe/Stiefeletten schwarz**
Für alle Dienstgrade in der Feuerwehr.

Satzungen.qxp 09.12.2005 08:35 Seite 12

# SATZUNGEN



**KÄLTE- UND REGENSCHUTZ**
Für die Dienstgrade vom Probefeuerwehrmann aufwärts.

**Pullover grün** zur Dienstbekleidung grün,
**Pullover anthrazit** zur Dienstbekleidung blau.
Mit Rundhals, Aufschiebeschlaufen und Namensstreifen grün/grau oberhalb der linken Brustseite. Auf dem linken Ärmel **kann** das Ärmelabzeichen getragen werden.

**Anorak grau**
Mit Aufschiebeschlaufen, kann mit Namensstreifen und Ärmelabzeichen getragen werden.

**Schutzjacke blau**
Gem. ÖNORM EN 469, mit Reflexstreifen silber und der jeweiligen Rückenbeschriftung, nach den Richtlinien des LFV.

**Regenmantel grau**
2-Reiher.

**Stiefel**
Gem. ÖBFV-RL KS-06 bzw. Stiefel ohne Stahlkappe.

**Handschuhe**
Als Kälteschutz können handelsübliche Handschuhe getragen werden.

Satzungen.qxp 09.12.2005 08:35 Seite 13



# Arten der Adjustierung - Dienstkleidung GRÜN / BLAU

Für weibliche und männliche Feuerwehrmitglieder

**D3**

**Die Dienstkleidung grün/blau ist die Uniformierung für die allgemeinen Dienstverrichtungen und Leistungsbewerbe**

*Hinweis:* Sämtliche Abbildungen sind nur beispielhaft bzw. auszugsweise.

**Grundadjustierung – weibliche und männliche Feuerwehrmitglieder**

Bergmütze, Dienstmütze, Barett
Schirmmütze
Schiffchenmütze
Dienstbluse grün/blau
Diensthose grün/blau
Overall grün/blau
Blouson-Jacke grün/blau
Diensthemd
Poloshirt — Socken/Stutzen
Hosengürtel — Schuhe/Stiefeletten

**Adjustierung bei sommerlichen Temperaturen**

Bei besonders hohen Temperaturen **kann** das Diensthemd grau ohne Krawatte, das T-Shirt bzw. das Poloshirt, der oberste Knopf geöffnet, auch ohne Dienstbluse mit oder ohne Kopfbedeckung getragen werden. Auf dem Diensthemd grau darf nur das höchste erworbene bundeseinheitliche Feuerwehr-Leistungsabzeichen, an einer schwarzen Lederlasche befestigt, getragen werden.

**Adjustierung bei tiefen Temperaturen oder Regenwetter**

Als Kälte- bzw. Regenschutz können zur Dienstkleidung grün/blau die Wintermütze, der Anorak oder die Schutzjacke, oder der Regenmantel, der Pullover (grün/anthrazit), Handschuhe sowie Stiefel getragen werden.

Der Pullover kann auch als Unterbekleidung unter der Dienstbluse verwendet werden.

Als Oberbekleidung darf der Pullover anthrazit nur zum Diensthemd grau (ausgeschlagen) und zur blauen Diensthose getragen werden.

**HINWEIS:**
**Zu jeder Art der Adjustierung können die unter „Dienstkleidung grün/blau“ angeführten Bekleidungsstücke bzw. Kopfbedeckungen variiert farbeinheitlich getragen werden.**
**Anmerkung: Eine Kombination von grünen und blauen Bekleidungssorten ist nicht erlaubt (z.B. Hose blau, grüner Pullover).**

Satzungen.qxp 09.12.2005 08:35 Seite 14



# SATZUNGEN

## 3. Einsatzkleidung für weibliche und männliche Feuerwehrmitglieder

**Die Einsatzkleidung ist bei allen Brand- und technischen Einsätzen sowie beim Übungs- und Schulungsdienst zu tragen und ist stets den einzelnen Einsatzerfordernissen anzupassen.**

Bei der Einsatzkleidung wird unterschieden in Schutzjacke, Schutzhose und Einsatzanzug/Overall grün/blau.

**Die Einsatzkleidung grün/blau besteht aus:**

**Feuerwehrhelm**
Steirischer Helm bzw. Einsatzhelm gem.
**ÖBFV-RL. KS-01**
bzw. ÖNORM **EN 443.**

**Kopfbedeckung**
Bergmütze, Dienstmütze, Barett, Schirmmütze und Wintermütze.

**Schutzjacke**
Gem. ÖNORM EN 469 mit Reflexstreifen silber und der jeweiligen Rückenbeschriftung nach den Richtlinien des LFV Stmk.

**Schutzhose**
Gem. ÖNORM EN 469 mit Reflexstreifen silber nach den Richtlinien des LFV Stmk.

**Einsatzanzug oder Overall gem. KS-03 grün/blau**
Mit Reflexstreifen silber, Namensstreifen auf der linken Brusttaschenpatte und Ärmelabzeichen am linken Ärmel.

**Hosengürtel grün/schwarz**
Mit schwarzer Klemmschnalle und geprägtem Bundesadler. Vom Löschmeister bis zum Hauptbrandmeister **kann** der Hosengürtel auch mit einer silbernen und vom Brandinspektor aufwärts mit einer goldenen Klemmschnalle getragen werden.

**Feuerwehrsicherheitsstiefel**
Gem. ÖBFV RL KS-06.

**Feuerwehrschutzhandschuh**
Gem. ÖNORM EN 659.

**Schutzhaube**
Gem. ÖNORM EN 13911. Dient als Hitzeschutz bei Brandeinsätzen wie als Kälteschutz und wird unter dem Feuerwehrhelm getragen.

Satzungen.qxp 09.12.2005 08:36 Seite 15



# Arten der Adjustierung - Einsatzkleidung

Für weibliche und männliche Feuerwehrmitglieder

## E1 Adjustierung bei Brand- bzw. technischen Einsätzen mit Brandgefahr bzw. agressiven Medien

Feuerwehrhelm
Schutzjacke
Schutzhose
Feuerwehrsicherheitsstiefel
Feuerwehrschutzhandschuh
Feuerwehrgurt (siehe Hinweis)

**HINWEISE:**
**Der Feuerwehrgurt gehört nicht zur persönlichen Schutzausrüstung und wird nur bei Bedarf getragen. Der Feuerwehrgurt ist über der Einsatzkleidung bzw. Schutzjacke zu tragen.**

## E2 Adjustierung bei Einsätzen ohne Brandgefahr

**Varianten der Adjustierung**

Feuerwehrhelm
Schutzjacke
Einsatzanzug/Overall oder
Einsatzhose allein
Feuerwehrsicherheitsstiefel
Feuerwehrschutzhandschuh

**Bergmütze**
Schutzjacke
Einsatzhose
Feuerwehrsicherheitsstiefel
Feuerwehrschutzhandschuh

**Barett**
Einsatzanzug/Overall
Feuerwehrsicherheitsstiefel
Feuerwehrschutzhandschuh
(nach dem Einsatz)

**HINWEISE:**
**Bei technischen Einsätzen ohne Brandgefahr können alle unter Einsatzkleidung angeführten Bekleidungsstücke farbgleich variiert getragen werden.**

Satzungen.qxp 09.12.2005 08:36 Seite 16



# SATZUNGEN

## 4. Dienstkleidung **Feuerwehrjugend**

für weibliche und männliche Feuerwehrmitglieder in der Feuerwehrjugend

**Die Dienstkleidung der Feuerwehrjugend besteht aus:**

**Kopfbedeckung**
Dienstmütze (faltbar), Barett, Schirmmütze.

**Dienstbluse grün/blau (analog KS-05)**
Ohne Reflexstreifen, mit Aufschiebeschlaufen, Namensstreifen auf der linken Brusttaschenpatte und Ärmelabzeichen am linken Ärmel.

**Diensthose grün/blau (analog KS-05)**
Ohne Reflexstreifen, mit Namensstreifen auf der Patte der linken Schenkeltasche.

**Poloshirt blau (RAL 5004)**
Mit Schriftzug weiß „Feuerwehr“, Feuerwehremblem und Ortsname auf der linken Brustseite (ohne Werbeaufdruck).

**T-Shirt blau (RAL 5004)**
Rückenbeschriftung „Feuerwehr“, auch Ortsname möglich. Mit max. einem Werbeaufdruck auf der linken Brustseite in der Größe von max. 10 x 6 cm.

**Hosengürtel grün/schwarz**
Mit schwarzer Klemmschnalle und geprägtem Bundesadler.

**Socken / Stutzen schwarz**

**Schuhe**
Schwarze feste Schuhe oder Turn-/Freizeitschuhe.

**Arbeitsschutzhelm weiß**
Mit Emblem der Feuerwehrjugend.

**Regen- und Kälteschutzjacke**
rot, gem. RL des LFV mit gelben Streifen und auf der linken Brustseite der Name in gelber Schrift auf rotem Klettband. Auf der Rückseite ist in gelber, reflektierender Schrift die Aufschrift „Feuerwehrjugend“ und der Ortsname anzubringen.

§ 2

**Dienstgrade und Dienstgradabzeichen für Freiwillige Feuerwehren, Betriebsfeuerwehren und Betriebsfeuerwehren mit ortsfesten Brandschutzeinrichtungen**

Die Kragenspiegel haben ein Maß von 45 x 70 mm, gegebenenfalls zuzüglich eines 1 cm breiten Vorstoßes. Die Aufschiebeschlaufen haben ein Maß von 45 x 45 mm, gegebenenfalls zuzüglich eines 1 cm breiten Vorstoßes.

Satzungen.qxp 09.12.2005 08:36 Seite 17

# Dienstgrade

## Dienstgrade und Dienstgradabzeichen für steirische Freiwillige Feuerwehren, Betriebsfeuerwehren und Betriebsfeuerwehren mit ortsfesten Brandschutzeinrichtungen

| **Feuerwehrjugend** | **Funktion** | **Voraussetzungen** | **Erforderliche Ausbildung** | **Beförderung** |
|---|---|---|---|---|
| **Dienstgrad (für Feuerwehrjugend nur Aufschiebeschlaufen)** | **Funktion Aufgaben Planposten** | **(Dienst-)Alter Voraussetzung** | **Erforderliche abgeschlossene Ausbildung** | **Beförderung/ Ernennung durch** |
| **Jungfeuerwehrmann (JFM)** | Mitglied der Feuerwehrjugend | Aufnahme in die Feuerwehr durch den Feuerwehrausschuss | Keine | |
| **Jungfeuerwehrmann (JFM)** Ein 3 mm breiter weißer Streifen | Mitglied der Feuerwehrjugend | Mindestens 1 Jahr Feuerwehrmitglied | Erfolgreich abgelegter Wissenstest in Bronze | Feuerwehr-kommandant |
| **Jungfeuerwehrmann (JFM)** Zwei 3 mm breite weiße Streifen | Mitglied der Feuerwehrjugend | Mindestens 2 Jahre Feuerwehrmitglied | Erfolgreich abgelegter Wissenstest in Silber | Feuerwehr-kommandant |
| **Jungfeuerwehrmann (JFM)** Drei 3 mm breite weiße Streifen | Mitglied der Feuerwehrjugend | Mindestens 3 Jahre Feuerwehrmitglied | Erfolgreich abgelegter Wissenstest in Gold | Feuerwehr-kommandant |
| **Jungfeuerwehrmann (JFM) Grpkdt.** Ein 6 mm breiter weißer Streifen | Mitglied der Feuerwehrjugend Kommandant einer Jugendgruppe | Mindestens 3 Jahre Feuerwehrmitglied | Erfolgreich abgelegter Wissenstest in Gold | Feuerwehr-kommandant |
| **Branddienst** | **Funktion** | **Voraussetzungen** | **Erforderliche Ausbildung** | **Beförderung** |
| **Dienstgrad (zinnoberroter Blusenaufschlag aus Tuch)** | **Funktion Aufgaben Planposten** | **(Dienst-)Alter Voraussetzung** | **Erforderliche abgeschlossene Ausbildung** | **Beförderung/ Ernennung durch** |
| **Probefeuerwehrmann (PFM)** | Vorbereitung für den Feuerwehrdienst | Vollendetes 16. Lebensjahr Aufnahme in die Feuerwehr durch den Feuerwehr-ausschuss | Keine | |
| **Feuerwehrmann (FM)** Eine Weißmetall-Sternrosette | Ohne Funktion in der Löschgruppe eingeteilt | Vollendetes 16. Lebensjahr, mindestens 1 Jahr Feuer-wehrmitglied (Probe- oder Dienstzeit in der Feuerwehr-jugend wird eingerechnet) | Abgeschlossene Grundausbildung | Feuerwehr-kommandant |
| **Oberfeuerwehrmann (OFM)** Zwei Weißmetall-Sternrosetten | Ohne Funktion in der Löschgruppe eingeteilt | 6 Jahre Feuerwehrmitglied und mindestens 1 Jahr Feuerwehrmann (Dienstzeit in der Feuerwehrjugend wird eingerechnet) | Wie Feuerwehrmann, sowie ein erworbenes Leistungs-abzeichen zB: Feuerwehr-leistungsabzeichen (FLA), Funkleistungsabzeichen (FULA), Feuerwehrjugend-leistungsabzeichen (FJLA) oder Wissenstestabzeichen in Gold etc. | Feuerwehr-kommandant |
| **Hauptfeuerwehrmann (HFM)** Drei Weißmetall-Sternrosetten | Ohne Funktion in der Löschgruppe eingeteilt | 6 Jahre Oberfeuerwehrmann | Wie Oberfeuerwehrmann sowie ein Lehrgang an der Feuerwehrschule, zB Funk, Atemschutz, Maschinist, Gruppenkommandant etc. | Feuerwehr-kommandant |

| Branddienst | Funktion | Voraussetzungen | Erforderliche Ausbildung | Beförderung |
|---|---|---|---|---|
| **Dienstgrad (zinnoberroter Blusenaufschlag aus Tuch)** | **Funktion Aufgaben Planposten** | **(Dienst-)Alter Voraussetzung** | **Erforderliche abgeschlossene Ausbildung** | **Beförderung/ Ernennung durch** |
| **Löschmeister (LM)**<br> <br>15 mm breite Silberborte an der vorderen Seite und eine Weißmetall-Sternrosette | Kommandant einer Löschgruppe oder Truppkommandant bei einer Betriebsfeuerwehr mit ortsfester Brandschutzeinrichtung (BtFmoB)<br>---<br>Ohne Funktion in der Löschgruppe eingeteilt Kein Feuerwehrausschussmitglied | Vollendetes 18. Lebensjahr Planposten nach der Satzung über Gliederung und Stärke (Anlage 6)<br>---<br>6 Jahre Hauptfeuerwehrmann oder bereits in einer höheren Funktion tätig gewesen. (Keine weiteren Beförderungen mehr möglich) | Gruppenkommandantenlehrgang oder Truppkommandantenlehrgang BtFmoB sowie ein erworbenes FW-Leistungsabzeichen<br>---<br>Wie Hauptfeuerwehrmann | Feuerwehrkommandant<br>---<br>Feuerwehrkommandant |
| **Oberlöschmeister (OLM)**<br> <br>15 mm breite Silberborte an der vorderen Seite und zwei Weißmetall-Sternrosetten | Kommandant einer Löschgruppe oder Truppkommandant bei einer BtFmoB | 6 Jahre Gruppenkommandant oder Truppkommandant einer BtFmoB | Wie Kommandant einer Löschgruppe oder Truppkommandant einer BtFmoB | Feuerwehrkommandant |
| **Hauptlöschmeister (HLM)**<br> <br>15 mm breite Silberborte an der vorderen Seite und drei Weißmetall-Sternrosetten | Kommandant einer Löschgruppe oder Truppkommandant bei einer BtFmoB | 12 Jahre Gruppenkommandant oder Truppkommandant einer BtFmoB | Wie Kommandant einer Löschgruppe oder Truppkommandant einer BtFmoB | Feuerwehrkommandant |
| **Brandmeister (BM)**<br> <br>15 mm breite und 7mm breite Silberborte an der vorderen Seite und eine silbergestickte Sternrosette | Kommandant eines Löschzuges<br>---<br>Kommandant einer Löschgruppe oder Truppkommandant bei einer BtFmoB | Planposten nach der Satzung über Gliederung und Stärke (Anlage 6)<br>---<br>6 Jahre Hauptlöschmeister (für Gruppenkommandanten oder Truppkdt. BtFmoB als letzter Dienstgrad möglich. Keine weitere Beförderung für Gruppenkommandanten möglich | Wie Kommandant einer Löschgruppe und Zugskommandantenlehrgang bzw. Einsatzleiterlehrg.<br>--- | Feuerwehrkommandant<br>---<br>Feuerwehrkommandant |
| **Oberbrandmeister (OBM)**<br> <br>15 mm breite und 7mm breite Silberborte an der vorderen Seite und zwei silbegestickte Sternrosetten | Kommandant eines Löschzuges | 6 Jahre Brandmeister | Wie Brandmeister | Feuerwehrkommandant |
| **Hauptbrandmeister (HBM)**<br> <br>15 mm breite und 7 mm breite Silberborte an der vorderen Seite und drei silbergestickte Sternrosetten | Kommandant eines Löschzuges | 6 Jahre Oberbrandmeister | Wie Brandmeister | Feuerwehrkommandant |
| **Brandinspektor (BI)**<br> <br>Eine goldgestickte Sternrosette. Der Aufschlag ist mit gedrehter Goldschnur eingefasst | Kommandant eines Löschzuges | 6 Jahre Hauptbrandmeister als Zugskommandant (keine weitere Beförderung möglich) | Wie Brandmeister und Kommandantenprüfung | Feuerwehrkommandant nach Zustimmung durch den Bezirksfeuerwehrkommandanten |

**Anmerkung:** **Die Dienstgrade bis zum Hauptbrandmeister können mit einer gedrehten Silberschnur eingefasst werden, wenn die Kommandantenprüfung abgelegt wurde.**

| Branddienst | Funktion | Voraussetzungen | Erforderliche Ausbildung | Beförderung |
|---|---|---|---|---|
| **Dienstgrad (zinnoberroter Blusenaufschlag aus Tuch)** | **Funktion Aufgaben Planposten** | **(Dienst-)Alter Voraussetzung** | **Erforderliche abgeschlossene Ausbildung** | **Beförderung/ Ernennung durch** |
| **Oberbrandinspektor (OBI)** Zwei goldgestickte Sternrosetten. Der Aufschlag ist mit gedrehter Goldschnur eingefasst | Stellvertreter des Kommandanten einer Feuerwehr | Aktives Mitglied in der Feuerwehr, vollendetes 18. Lebensjahr. Gemäß LFG § 5 gewählt | Abgelegte Kommandanten-prüfung (Dispens auf 2 Jahre lt. LFG § 5) | Laut Landes-feuerwehrgesetz (Lt. LFG) von der Wehr-versammlung gewählt |
| **Hauptbrandinspektor (HBI)** Drei goldgestickte Sternrosetten. Der Aufschlag ist mit gedrehter Gold-schnur eingefasst | Kommandant einer Feuerwehr | Aktives Mitglied in der Feuerwehr, vollendetes 18. Lebensjahr. Gemäß LFG § 5 gewählt | Abgelegte Kommandanten-prüfung (Dispens auf 2 Jahre lt. LFG § 5) | Laut Landes-feuerwehrgesetz (Lt. LFG) von der Wehr-versammlung gewählt |
| **Abschnittsbrandinspektor (ABI)** Goldbrokatfeld mit einer silbergestickten Sternrosette | Kommandant eines Feuerwehrabschnittes oder Kommandant einer Feuerlösch- und Bergebereitschaft (FuB) | 5 Jahre Tätigkeit in der Feuerwehr | Abgelegte Kommandanten-prüfung | Bezirksfeuer-wehrkdt. nach Anhörung gemäß LFG § 15 und § 8 der Satzungen des Bezirksfeuer-wehrverbandes |
| **Brandrat (BR)** Goldbrokatfeld mit zwei silbergestickten Sternrosetten | Stellvertreter des Bezirksfeuerwehr-kommandanten | 5 Jahre leitende Tätigkeit in der Feuerwehr und Prüfung gemäß LFG § 24 Abs. 6 | Abgelegte Kommandanten-prüfung | Lt. LFG § 15 Wahl durch die Feuerwehrkdtn. des Bezirkes |
| **Oberbrandrat (OBR)** Goldbrokatfeld mit drei silbergestickten Sternrosetten | Bezirksfeuerwehr-kommandant | 5 Jahre leitende Tätigkeit in der Feuerwehr und Prüfung gemäß LFG § 24 Abs. 6 | Abgelegte Kommandanten-prüfung | Lt. LFG § 15 Wahl durch die Feuerwehrkdtn. des Bezirkes |
| **Landesfeuerwehrrat (LFR)** Goldbrokatfeld mit rotem, 1 cm breitem Tuchvorstoß und drei silbergestickten Sternrosetten | Erfüllung der vom Landesfeuerwehr-kommandanten über-tragenen Aufgaben | Bezirksfeuerwehrkommandant | Abgelegte Kommandanten-prüfung | Landesfeuer-wehrkommandant gemäß § 8 der Satzung des LFV |
| **Landesbranddirektor-Stellvertreter (LBDS)** Goldbrokatfeld mit rotem, 1 cm breitem Tuchvorstoß und einer silbergestickten Sternrosette, diese von einem Eichen-laubkranz umgeben. Der Aufschlag ist mit gedrehter Goldschnur eingefasst | Stellvertreter des Landesfeuerwehr-kommandanten | Bezirksfeuerwehrkommandant oder LBDS oder LBD in akti-ver Funktion | Abgelegte Kommandanten-prüfung | Lt. LFG § 18 Wahl durch den Landesfeuer-wehrausschuss |
| **Landesbranddirektor (LBD)** Goldbrokatfeld mit rotem, 1 cm breitem Tuchvorstoß und zwei silbergestickten Sternrosetten, diese von einem Eichen-laubkranz umgeben. Der Aufschlag ist mit gedrehter Goldschnur eingefasst | Landesfeuerwehr-kommandant | Bezirkfsfeuerwehr-kommandant oder LBDS oder LBD in aktiver Funktion | Abgelegte Kommandanten-prüfung | Lt. LFG § 18 Wahl durch den Landesfeuer-wehrausschuss |

**Anmerkung:** **Die Dienstgrade OBI und HBI können nur dann mit einer gedrehten Goldschnur eingefasst werden, wenn die Kommandantenprüfung abgelegt wurde, der Dienstgrad ABI nur dann, wenn mindestens ein Fachseminar des ÖBFV nach der Richtlinie A-09 absolviert wurde und die Dienstgrade vom BR aufwärts nur dann, wenn mindestens drei solcher Führungsseminare absolviert wurden.**

| Verwaltungsdienst | Funktion | Voraussetzungen | Erforderliche Ausbildung | Beförderung |
|---|---|---|---|---|
| **Beauftragter für ein Sachgebiet der Verwaltung, z.B. Schriftführer, Kassier, EDV-Beauftragter, Pressebeauftragter oder sonstiger Verwaltungsdienst auf Feuerwehrebene. Die Beauftragten entsprechen den im § 11 der Satzungen der Freiwilligen bzw. der Betriebsfeuerwehrordnung genannten Funktionen.** | | | | |
| **Dienstgrad (dunkelblauer Blusenaufschlag aus Tuch)** | **Funktion Aufgaben Planposten** | **(Dienst-)Alter Voraussetzung** | **Erforderliche abgeschlossene Ausbildung** | **Beförderung/ Ernennung durch** |
| **Löschmeister (LM) d.V.**<br> <br>15 mm breite Silberborte an der vorderen Seite und eine Weißmetall-Sternrosette | Beauftragter für den Verwaltungsdienst in einer Feuerwehr (§ 8 der Satzungen FF oder BTF-Ordnung) | Vollendetes 18. Lebensjahr<br>Mindestens 1 Jahr Feuerwehrmitglied | Feuerwehrgrundlehrgang<br>Entsprechende Fachkenntnisse für die Funktion | Feuerwehrkommandant |
| **Oberlöschmeister (OLM) d.V.**<br> <br>15 mm breite Silberborte an der vorderen Seite und zwei Weißmetall-Sternrosetten | Beauftragter für den Verwaltungsdienst in einer Feuerwehr | 6 Jahre Löschmeister der Verwaltung | Wie Löschmeister der Verwaltung sowie Schriftführerlehrgang bzw. Kassierlehrgang oder entsprechender Fachlehrgang | Feuerwehrkommandant |
| **Hauptlöschmeister (HLM) d.V.**<br> <br>15 mm breite Silberborte an der vorderen Seite und drei Weißmetall-Sternrosetten | Beauftragter für den Verwaltungsdienst in einer Feuerwehr | 6 Jahre Oberlöschmeister der Verwaltung | Wie Oberlöschmeister der Verwaltung | Feuerwehrkommandant |
| **Beauftragter für Sachgebiete der Verwaltung auf Feuerwehr-, Bezirks-, Landesebene oder Bediensteter des Landesfeuerwehrverbandes.** | | | | |
| **Brandmeister (BM) d.V.**<br> <br>15 mm breite und 7 mm breite Silberborte an der vorderen Seite und eine silbergestickte Sternrosette | Beauftragter für den Verwaltungsdienst in einer Feuerwehr<br>---<br>Beauftragter für den Verwaltungsdienst auf Bezirksebene oder Bediensteter des Landesfeuerwehrverbandes | 6 Jahre Hauptlöschmeister der Verwaltung<br>---<br>Vollendetes 18. Lebensjahr<br>1 Jahr Feuerwehrmitglied | Wie Hauptlöschmeister der Verwaltung und Gruppenkommandantenlehrgang<br>---<br>Feuerwehrgrundlehrgang, entsprechende Fachkenntnisse für den Verwaltungsdienst. | Feuerwehrkommandant<br>---<br>Bezirksfeuerwehrkommandant<br><br>Landesfeuerwehrkommandant |
| **Oberbrandmeister (OBM) d.V.**<br> <br>15 mm breite und 7 mm breite Silberborte an der vorderen Seite und zwei silbergestickte Sternrosetten | Beauftragter für den Verwaltungsdienst in einer Feuerwehr bzw. auf Bezirksebene oder Bediensteter des Landesfeuerwehrverbandes | 6 Jahre Brandmeister der Verwaltung | Wie Brandmeister der Verwaltung | Feuerwehrkommandant<br><br>Bezirksfeuerwehrkommandant<br><br>Landesfeuerwehrkommandant |
| **Hauptbrandmeister (HBM) d.V.**<br> <br>15 mm breite und 7 mm breite Silberborte an der vorderen Seite und drei silbergestickte Sternrosetten | Beauftragter für den Verwaltungsdienst in einer Feuerwehr bzw. auf Bezirksebene oder Bediensteter des Landesfeuerwehrverbandes | 6 Jahre Oberbrandmeister der Verwaltung | Wie Oberbrandmeister der Verwaltung sowie Gruppenkommandantenlehrgang | Feuerwehrkommandant<br><br>Bezirksfeuerwehrkommandant<br><br>Landesfeuerwehrkommandant |

**Anmerkung:** **Die Dienstgrade bis zum Hauptbrandmeister der Verwaltung können mit einer gedrehten Silberschnur eingefasst werden, wenn die Kommandantenprüfung abgelegt wurde.**

| Verwaltungsdienst | Funktion | Voraussetzungen | Erforderliche Ausbildung | Beförderung |
|---|---|---|---|---|
| **Beauftragter für Sachgebiete der Verwaltung oder Bediensteter des Landesfeuerwehrverbandes, z.B.: Schriftführer, Kassier, EDV-Beauftragter, Pressebeauftragter oder sonstiger Verwaltungsdienst auf Feuerwehr-, Bezirks- oder Landesebene.** | | | | |
| **Dienstgrad (dunkelblauer Blusenaufschlag aus Tuch)** | **Funktion Aufgaben Planposten** | **(Dienst-)Alter Voraussetzung** | **Erforderliche abgeschlossene Ausbildung** | **Beförderung/ Ernennung durch** |
| **Brandinspektor (BI) d.V.**<br> <br>Eine goldgestickte Sternrosette. Der Aufschlag ist mit gedrehter Goldschnur eingefasst | Beauftragter für den Verwaltungsdienst in einer Feuerwehr<br>---<br>Beauftragter für den Verwaltungsdienst auf Bezirksebene (§ 5 der Satzungen des Bezirks-feuerwehrverbandes) oder Bediensteter des Landesfeuerwehrver-bandes | 6 Jahre Hauptbrandmeister der Verwaltung (keine weitere Beförderung möglich)<br>---<br>Vollendetes 18. Lebensjahr und 6 Jahre Feuerwehrmitglied | Wie Hauptbrandmeister der Verwaltung und abgelegte Kommandantenprüfung<br>---<br>Wie Hauptbrandmeister der Verwaltung und abgelegte Kommandantenprüfung | Feuerwehr-kommandant nach Zustim-mung durch den Bezirks-feuerwehrkom-mandanten<br>---<br>Bezirksfeuer-wehrkomman-dant<br><br>Landesfeuer-wehrkomman-dant |
| **Oberbrandinspektor (OBI) d.V.**<br> <br>Zwei goldgestickte Sternrosetten. Der Aufschlag ist mit gedrehter Goldschnur eingefasst | Beauftragter für den Verwaltungsdienst auf Bezirksebene oder Bediensteter des Landesfeuerwehrver-bandes | 6 Jahre Brandinspektor der Verwaltung | Wie Brandinspektor der Verwaltung | Bezirksfeuer-wehrkomman-dant<br><br>Landesfeuer-wehrkomman-dant |
| **Hauptbrandinspektor (HBI) d.V.**<br> <br>Drei goldgestickte Sternrosetten. Der Aufschlag ist mit gedrehter Goldschnur eingefasst | Beauftragter für den Verwaltungsdienst auf Bezirksebene oder Bediensteter des Landesfeuerwehrver-bandes | 6 Jahre Oberbrandinspektor der Verwaltung | Wie Oberbrandinspektor der Verwaltung | Bezirksfeuer-wehrkomman-dant<br><br>Landesfeuer-wehrkomman-dant |
| **Abschnittsbrandinspektor (ABI) d.V.**<br> <br>Goldbrokatfeld mit einer silbergestickten Sternrosette | Beauftragter für den Verwaltungsdienst auf Bezirksebene oder Bediensteter des Landesfeuerwehrver-bandes<br>---<br>Landesbeauftragter für einen Verwaltungs-dienst | 6 Jahre Hauptbrandinspektor der Verwaltung (keine weitere Beförderung möglich)<br>--- | Wie Hauptbrandinspektor der Verwaltung<br>---<br>Wie Hauptbrandinspektor der Verwaltung | Bezirksfeuer-wehrkomman-dant Landesfeuer-wehrkomman-dant<br>---<br>Landesfeuer-wehrkomman-dant |
| **Brandrat (BR) d.V.**<br> <br>Goldbrokatfeld mit zwei silbergestickten Sternrosetten | Landesbeauftragter für einen Verwaltungs-dienst | 6 Jahre Abschnittsbrand-inspektor der Verwaltung auf Landesebene (keine weitere Beförderung möglich) | Wie Abschnittsbrandinspektor der Verwaltung | Landesfeuer-wehrkomman-dant |

**Anmerkung:** **Der Dienstgrad ABI d. V. kann nur dann mit einer gedrehten Goldschnur eingefasst werden, wenn mindestens ein Fachseminar des ÖBFV nach der Richtlinie A-09 absolviert wurde und der Dienstgrad des BR d.V. nur dann, wenn mindestens drei solcher Führungsseminare absolviert wurden.**

| Fachdienst | Funktion | Voraussetzungen | Erforderliche Ausbildung | Beförderung |
|---|---|---|---|---|
| **Beauftragter für ein Sachgebiet in einer Feuerwehr, z.B.: Atemschutz, Chemiker, Funk, Gerätemeister, Grundausbildung, Jugend, Maschinenmeister, Techniker (für den vorbeugenden Brandschutz, für das Fahrzeug- und Gerätewesen, für gefährliche Stoffe etc.), Wasserdienst etc. Die Beauftragten entsprechen den in den Satzungen der Freiwilligen Feuerwehr, bzw. der in der Betriebsfeuerwehrordnung genannten Funktionäre.** | | | | |
| **Dienstgrad (brauner Blusenaufschlag aus Tuch)** | **Funktion Aufgaben Planposten** | **(Dienst-)Alter Voraussetzung** | **Erforderliche abgeschlossene Ausbildung** | **Beförderung/ Ernennung durch** |
| **Löschmeister (LM) d.F.**<br> <br>15 mm breite Silberborte an der vorderen Seite und eine Weißmetall-Sternrosette | Beauftragter für ein Sachgebiet in einer Feuerwehr (§ 8 der Satzungen FF oder BTF-Ordnung) | Vollendetes 18. Lebensjahr, mindestens 1 Jahr Feuerwehrmitglied | Feuerwehrgrundlehrgang und entsprechende Fachkenntnisse für die Funktion | Feuerwehrkommandant |
| **Oberlöschmeister (OLM) d.F.**<br> <br>15 mm breite Silberborte an der vorderen Seite und zwei Weißmetall-Sternrosetten | Beauftragter für ein Sachgebiet in einer Feuerwehr | 6 Jahre Löschmeister des Fachdienstes | Wie Löschmeister des Fachdienstes | Feuerwehrkommandant |
| **Hauptlöschmeister (HLM) d.F.**<br> <br>15 mm breite Silberborte an der vorderen Seite und drei Weißmetall-Sternrosetten | Beauftragter für ein Sachgebiet in einer Feuerwehr | 6 Jahre Oberlöschmeister des Fachdienstes | Wie Oberlöschmeister des Fachdienstes | Feuerwehrkommandant |
| **Beauftragter für den Fachdienst auf Feuerwehr-, Bezirks-, Landesebene oder Bediensteter des Landesfeuerwehrverbandes.** | | | | |
| **Brandmeister (BM) d.F.**<br> <br>15 mm breite und 7mm breite Silberborte an der vorderen Seite und eine silbergestickte Sternrosette | Beauftragter für ein Sachgebiet in einer Feuerwehr<br>---<br>Beauftragter für ein Sachgebiet auf Bezirksebene oder Bediensteter des Landesfeuerwehrverbandes | 6 Jahre Hauptlöschmeister des Fachdienstes<br>---<br>Vollendetes 18. Lebensjahr 1 Jahr Feuerwehrmitglied | Wie Hauptlöschmeister des Fachdienstes und Gruppenkommandantenlehrgang<br>---<br>Feuerwehrgrundlehrgang Entsprechende Fachkenntnisse | Feuerwehrkommandant<br>---<br>Bezirksfeuerwehrkommandant<br><br>Landesfeuerwehrkommandant |
| **Oberbrandmeister (OBM) d.F.**<br> <br>15 mm breite und 7mm breite Silberborte an der vorderen Seite und zwei silbergestickte Sternrosetten | Beauftragter für ein Sachgebiet auf Bezirksebene oder Bediensteter des Landesfeuerwehrverbandes | 6 Jahre Brandmeister des Fachdienstes | Wie Brandmeister des Fachdienstes | Feuerwehrkommandant<br><br>Bezirksfeuerwehrkommandant<br><br>Landesfeuerwehrkommandant |
| **Hauptbrandmeister (HBM) d.F.**<br> <br>15 mm breite und 7mm breite Silberborte an der vorderen Seite und drei silbergestickte Sternrosetten | Beauftragter für ein Sachgebiet auf Bezirksebene oder Bediensteter des Landesfeuerwehrverbandes | 6 Jahre Oberbrandmeister des Fachdienstes | Wie Oberbrandmeister des Fachdienstes sowie Gruppenkommandantenlehrgang | Feuerwehrkommandant<br><br>Bezirksfeuerwehrkommandant<br><br>Landesfeuerwehrkommandant |

**Anmerkung:** **Die Dienstgrade bis zum Hauptbrandmeister des Fachdienstes können mit einer gedrehten Silberschnur eingefasst werden, wenn die Kommandantenprüfung abgelegt wurde.**

| Fachdienst | Funktion | Voraussetzungen | Erforderliche Ausbildung | Beförderung |
|---|---|---|---|---|
| **Beauftragter für ein Sachgebiet auf Feuerwehr-, Bezirks-, Landesebene oder Bediensteter des Landesfeuerwehrverbandes, z.B.: Atemschutz, Chemiker, Funk, Gerätemeister, Grundausbildung, Jugend, Maschinenmeister, Techniker (für den vorbeugenden und abwehrenden Brandschutz, für das Fahrzeug- und Gerätewesen, für gefährliche Stoffe etc.), Wasserdienst etc.** | | | | |
| **Dienstgrad (brauner Blusenaufschlag aus Tuch)** | **Funktion Aufgaben Planposten** | **(Dienst-)Alter Voraussetzung** | **Erforderliche abgeschlossene Ausbildung** | **Beförderung/ Ernennung durch** |
| **Brandinspektor (BI) d.F.**<br> <br>Eine goldgestickte Sternrosette. Der Aufschlag ist mit gedrehter Goldschnur eingefasst | Beauftragter für ein Sachgebiet in einer Feuerwehr<br>---<br>Bezirksbeauftragter für ein Sachgebiet oder Bediensteter des Landesfeuerwehrverbandes | 6 Jahre Hauptbrandmeister des Fachdienstes (Keine weitere Beförderung möglich)<br>---<br>18. Lebensjahr und 6 Jahre Feuerwehrmitglied | Wie Hauptbrandmeister des Fachdienstes und Kommandantenprüfung<br>---<br>Kommandantenprüfung und entsprechende Fachkenntnisse und Grundausbildung für Feuerwehrtechniker | Feuerwehrkommandant nach Zustimmung durch den Bezirksfeuerwehrkommandanten<br>---<br>Bezirksfeuerwehrkommandant<br><br>Landesfeuerwehrkommandant |
| **Oberbrandinspektor (OBI) d.F.**<br> <br>Zwei goldgestickte Sternrosetten. Der Aufschlag ist mit gedrehter Goldschnur eingefasst | Bezirksbeauftragter für ein Sachgebiet oder Bediensteter des Landesfeuerwehrverbandes | 6 Jahre Brandinspektor eines Fachdienstes | Wie Brandinspektor des Fachdienstes | Bezirksfeuerwehrkommandant<br><br>Landesfeuerwehrkommandant |
| **Hauptbrandinspektor (HBI) d.F.**<br> <br>Drei goldgestickte Sternrosetten. Der Aufschlag ist mit gedrehter Goldschnur eingefasst | Bezirksbeauftragter für ein Sachgebiet oder Bediensteter des Landesfeuerwehrverbandes | 6 Jahre Oberbrandinspektor eines Fachdienstes | Wie Oberbrandinspektor des Fachdienstes | Bezirksfeuerwehrkommandant<br><br>Landesfeuerwehrkommandant |
| **Abschnittsbrandinspektor (ABI) d.F.**<br> <br>Goldbrokatfeld mit einer silbergestickten Sternrosette | Bezirksbeauftragter für ein Sachgebiet oder Bediensteter des Landesfeuerwehrverbandes<br>---<br>Landesbeauftragter für ein Sachgebiet | 6 Jahre Hauptbrandinspektor eines Fachdienstes (keine weitere Beförderung möglich)<br>--- | Wie Hauptbrandinspektor des Fachdienstes<br>---<br>Wie Hauptbrandinspektor des Fachdienstes | Bezirksfeuerwehrkommandant Landesfeuerwehrkommandant<br>---<br>Landesfeuerwehrkommandant |
| **Brandrat (BR) d.F.**<br> <br>Goldbrokatfeld mit zwei silbergestickten Sternrosetten | Stellvertretender Vorsitzender des Fachausschusses Betriebsfeuerwehren<br>---<br>Landesbeauftragter für ein Sachgebiet | In den Fachausschuss für Betriebsfeuerwehren gewähltes Mitglied<br>---<br>6 Jahre Abschnittsbrandinspektor eines Fachdienstes auf Landesebene (keine weitere Beförderung möglich) | Abgelegte Kommandantenprüfung<br>--- | Lt. LFG § 10 Wahl durch den Fachausschuss BTF<br>---<br>Landesfeuerwehrkommandant |
| **Oberbrandrat (OBR) d.F.**<br> <br>Goldbrokatfeld mit drei silbergestickten Sternrosetten | Vorsitzender des Fachausschusses Betriebsfeuerwehren | In den Fachausschuss für Betriebsfeuerwehren gewähltes Mitglied | Abgelegte Kommandantenprüfung | Lt. LFG § 10 Wahl durch den Fachausschuss BTF |

**Anmerkung:** **Der Dienstgrad ABI d. F. kann nur dann mit einer gedrehten Goldschnur eingefasst werden, wenn mindestens ein Fachseminar des ÖBFV nach der Richtlinie A-09 absolviert wurde und die Dienstgrade des BR d.F. und des OBR d.F. nur dann wenn mindestens drei solcher Führungsseminare absolviert wurden.**

Satzungen.qxp 09.12.2005 08:36 Seite 24



| Sanitätsdienst | Funktion | Voraussetzungen | Erforderliche Ausbildung | Beförderung |
|---|---|---|---|---|
| **Beauftragter für den Sanitätsdienst in einer Feuerwehr, z.B.: Apotheker, Psychologe, Sanitätsbeauftragter, Veterinär etc. Die Beauftragten entsprechen den im § 11 der Satzungen der Freiwilligen Feuerwehr bzw. der Betriebsfeuerwehr genannten Funktionären.** | | | | |
| **Dienstgrad (schwarzer Blusenaufschlag aus Tuch)** | **Funktion Aufgaben Planposten** | **(Dienst-)Alter Voraussetzung** | **Erforderliche abgeschlossene Ausbildung** | **Beförderung/ Ernennung durch** |
| **Löschmeister (LM) d.S.**<br> <br>15 mm breite Silberborte an der vorderen Seite und eine Weißmetall-Sternrosette | Beauftragter für den Sanitätsdienst in einer Feuerwehr (§ 8 der Satzungen FF oder BtF-Ordnung) | Vollendetes 18. Lebensjahr<br>1 Jahr Feuerwehrmitglied | Feuerwehrgrundlehrgang und entsprechende Fachkenntnisse für die jeweilige Funktion | Feuerwehrkommandant |
| **Oberlöschmeister (OLM) d.S.**<br> <br>15 mm breite Silberborte an der vorderen Seite und zwei Weißmetall-Sternrosetten | Beauftragter für den Sanitätsdienst in einer Feuerwehr | 6 Jahre Löschmeister des Sanitätsdienstes | Wie Löschmeister des Sanitätsdienstes | Feuerwehrkommandant |
| **Hauptlöschmeister (HLM) d.S.**<br> <br>15 mm breite Silberborte an der vorderen Seite und drei Weißmetall-Sternrosetten | Beauftragter für den Sanitätsdienst in einer Feuerwehr | 6 Jahre Oberlöschmeister des Sanitätsdienstes | Wie Oberlöschmeister des Sanitätsdienstes | Feuerwehrkommandant |
| **Beauftragter für den Sanitätsdienst auf Feuerwehr-, Bezirks- oder Landesebene.** | | | | |
| **Brandmeister (BM) d.S.**<br> <br>15 mm breite und 7 mm breite Silberborte an der vorderen Seite und eine silbergestickte Sternrosette | Beauftragter für den Sanitätsdienst in einer Feuerwehr<br>---<br>Bezirksbeauftragter für den Sanitätsdienst | 6 Jahre Hauptlöschmeister des Sanitätsdienstes<br>---<br>Vollendetes 18. Lebensjahr<br>1 Jahr Feuerwehrmitglied | Wie Hauptlöschmeister des Sanitätsdienstes und Gruppenkommandantenlehrgang<br>---<br>Entsprechende Ausbildung für die Funktion auf Bezirksebene | Feuerwehrkommandant<br>---<br>Bezirksfeuerwehrkdt. |
| **Oberbrandmeister (OBM) d.S.**<br> <br>15 mm breite und 7 mm breite Silberborte an der vordere Seite und zwei silbergestickte Sternrosetten | Beauftragter für den Sanitätsdienst in einer Feuerwehr oder auf Bezirksebene | 6 Jahre Brandmeister des Sanitätsdienstes | Wie Brandmeister des Sanitätsdienstes | Feuerwehrkommandant<br><br>Bezirksfeuerwehrkdt. |
| **Hauptbrandmeister (HBM) d.S.**<br> <br>15 mm breite und 7 mm breite Silberborte an der vorderen Seite und drei silbergestickte Sternrosetten | Beauftragter für den Sanitätsdienst in einer Feuerwehr oder auf Bezirksebene | 6 Jahre Oberbrandmeister des Sanitätsdienstes | Wie Oberbrandmeister des Sanitätsdienstes | Feuerwehrkommandant<br><br>Bezirksfeuerwehrkdt. |
| **Brandinspektor (BI) d.S.**<br> <br>Eine goldgestickte Sternrosette. Der Aufschlag ist mit gedrehter Goldschnur eingefasst | Beauftragter für den Sanitätsdienst in einer Feuerwehr<br>---<br>Bezirksbeauftragter für den Sanitätsdienst | 6 Jahre Hauptbrandmeister des Sanitätsdienstes (keine weitere Beförderung möglich)<br>---<br>Vollendetes 18. Lebensjahr<br>6 Jahre Feuerwehrmitglied | Wie Hauptbrandmeister des Sanitätsdienstes und Kommandantenprüfung<br>---<br>Wie Hauptbrandmeister des Sanitätsdienstes und Kommandantenprüfung. Entsprechende Ausbildung für das Fachgebiet als Bezirksbeauftragter | Feuerwehrkdt. nach Zustimmung durch den Bezirksfwkdtn.<br>---<br>Bezirksfeuerwehrkdt. |

**Anmerkung:** **Die Dienstgrade bis zum Hauptbrandmeister des Sanitätsdienstes können mit einer gedrehten Silberschnur eingefasst werden, wenn die Kommandantenprüfung abgelegt wurde.**

| Sanitätsdienst | Funktion | Voraussetzungen | Erforderliche Ausbildung | Beförderung |
|---|---|---|---|---|
| **Beauftragter für den Sanitätsdienst auf Bezirks- oder Landesebene, z.B.: Apotheker, Psychologe, Sanitätsbeauftragter, Veterinär etc.** | | | | |
| **Dienstgrad (schwarzer Blusenaufschlag aus Tuch)** | **Funktion Aufgaben Planposten** | **(Dienst-)Alter Voraussetzung** | **Erforderliche abgeschlossene Ausbildung** | **Beförderung/ Ernennung durch** |
| **Oberbrandinspektor (OBI) d.S.**<br> <br>Zwei goldgestickte Sternrosetten. Der Aufschlag ist mit gedrehter Goldschnur eingefasst | Bezirksbeauftragter für den Sanitätsdienst | 6 Jahre Brandinspektor des Sanitätsdienstes. | Wie Brandinspektor des Sanitätsdienstes | Bezirksfeuerwehrkommandant |
| **Hauptbrandinspektor (HBI) d.S.**<br> <br>Drei goldgestickte Sternrosetten. Der Aufschlag ist mit gedrehter Goldschnur eingefasst | Bezirksbeauftragter für den Sanitätsdienst | 6 Jahre Oberbrandinspektor des Sanitätsdienstes. | Wie Oberbrandinspektor des Sanitätsdienstes | Bezirksfeuerwehrkommandant |
| **Abschnittsbrandinspektor (ABI) d.S.**<br> <br>Goldbrokatfeld mit einer silbergestickten Sternrosette | Bezirksbeauftragter für den Sanitätsdienst<br>---<br>Landesbeauftragter für den Sanitätsdienst | 6 Jahre Hauptbrandinspektor des Sanitätsdienstes. (keine weitere Beförderung möglich)<br>--- | Wie Hauptbrandinspektor des Sanitätsdienstes<br>---<br>Wie Hauptbrandinspektor des Sanitätsdienstes | Bezirksfeuerwehrkommandant<br>---<br>Landesfeuerwehrkommandant |
| **Brandrat (BR) d.S.**<br> <br>Goldbrokatfeld mit zwei silbergestickten Sternrosetten | Landesbeauftragter für den Sanitätsdienst | 6 Jahre Abschnittsbrandinspektor des Sanitätsdienstes auf Landesebene | Wie Abschnittsbrandinspektor des Sanitätsdienstes | Landesfeuerwehrkommandant |

**Anmerkung:** **Der Dienstgrad ABI d. S. kann nur dann mit einer gedrehten Goldschnur eingefasst werden, wenn mindestens ein Fachseminar des ÖBFV nach der Richtlinie A-09 absolviert wurde und der Dienstgrad BR d. S. nur dann, wenn mindestens drei solcher Führungseminare absolviert wurden.**

| Sanitätsdienst | Funktion | Voraussetzungen | Erforderliche Ausbildung | Beförderung |
|---|---|---|---|---|
| **Sanitätsdienst auf Feuerwehr-, Bezirks- oder Landesebene, z.B.: Feuerwehr-, Bezirks- oder Landesfeuerwehrarzt** | | | | |
| **Feuerwehrarzt (FA) oder Feuerwehrveterinär (FVET)**<br> <br>Mit goldgesticktem Äskulapstab | Arzt oder Veterinär im Feuerwehrdienst | Keine | Arzt für Allgemeinmedizin oder Facharzt oder Veterinär Grundausbildung 1 (GAB 1) | Feuerwehr-kommandant |
| **Bezirksfeuerwehrarzt (BFA) oder Bezirksfeuerwehr-vetrinär (BFVET)**<br> <br>Goldbrokatfeld mit gesticktem Äskulapstab | Bezirksfeuerwehrarzt oder Bezirksfeuerwehr-veterinär | Keine | Arzt für Allgemeinmedizin oder Facharzt oder Veterinär Grundausbildung 1 (GAB 1) | Bezirksfeuer-wehrkomman-dant |
| **Landesfeuerwehrarzt (LFA) oder Landesfeuerwehr-veterinär (LFVET)**<br> <br>Goldbrokatfeld mit schwarzem, 1 cm breitem Samtvorstoß und gesticktem Äskulapstab | Landesfeuerwehrarzt oder Landesfeuerwehr-veterinär | Keine | Arzt für Allgemeinmedizin oder Facharzt oder Veterinär Grundausbildung 1 (GAB 1) | Landesfeuer-wehrkomman-dant |
| **Anmerkung:** **Die Dienstgrade FA und FVET, BFA und BFVET, LFA und LFVET können nur dann mit einer gedrehten Goldschnur eingefasst werden, wenn die Kommandantenprüfung abgelegt wurde. Veterinärmediziner haben das Funktionsabzeichen für Veterinär gem. § 5 der Satzungen zu tragen.** | | | | |

| Seelsorglicher Dienst auf Feuerwehr-, Bezirks- oder Landesebene. | | | | |
|---|---|---|---|---|
| **Dienstgrad (violetter Blusen-aufschlag aus Samt)** | **Funktion Aufgaben Planposten** | **(Dienst-)Alter Voraussetzung** | **Erforderliche abgeschlossene Ausbildung** | **Beförderung/ Ernennung durch** |
| **Feuerwehrkurat (FKUR)**<br> <br>Mit goldgesticktem Kreuz | Seelsorger im Feuerwehrdienst | Keine | Katholischer oder evangelischer Seelsorger Feuerwehrgrundausbildung | Feuerwehr-kommandant |
| **Bezirksfeuerwehrkurat (BFKUR)**<br> <br>Goldbrokatfeld mit silbergesticktem Kreuz | Bezirksbeauftragter für den seelsorglichen Dienst | Keine | Katholischer oder evangelischer Seelsorger Feuerwehrgrundausbildung | Bezirksfeuer-wehrkomman-dant |
| **Landesfeuerwehrkurat (LFKUR)**<br> <br>Goldbrokatfeld mit violettem, 1 cm Samtvorstoß und silbergesticktem Kreuz | Landesbeauftragter für den seelsorglichen Dienst | Keine | Katholischer oder evangelischer Seelsorger Feuerwehrgrundausbildung | Landesfeuer-wehrkomman-dant |

**Anmerkung:** **Die Dienstgrade FKUR, BFKUR und LFKUR können nur dann mit einer gedrehten Goldschnur eingefasst werden, wenn die Kommandantenprüfung abgelegt wurde.**

Satzungen.qxp 09.12.2005 08:36 Seite 27



## § 3
## Schulterspangen, Kappenkokarden, Knöpfe und Leibriemenschnallen

(1) Schulterspangen

Die Dienstgrade vom Probefeuerwehrmann bis zum Hauptfeuerwehrmann haben auf der Dienstkleidung braun Schulterspangen in roter Farbe zu tragen. Die Achselrolle ist in der Mitte der Schulterspange zu fixieren.

Die Dienstgrade vom Löschmeister bis zum Hauptbrandmeister des Brand-, Verwaltungs-, Fach- und des Sanitätsdienstes haben auf der Dienstkleidung braun Schulterspangen in silberner Farbe zu tragen. Die Achselrolle ist in der Mitte der Schulterspange zu fixieren.

Die Dienstgrade vom Brandinspektor des Brand-, Verwaltungs-, Fach- und des Sanitätsdienstes aufwärts haben auf der Dienstkleidung braun Schulterspangen in goldener Farbe zu tragen. Die Achselrolle ist in der Mitte der Schulterspange zu fixieren.

(2) Kappenkokarden

Die Dienstgrade vom Probefeuerwehrmann bis zum Hauptlöschmeister des Brand-, Verwaltungs-, Fach- und des Sanitätsdienstes haben auf der Bergmütze braun eine silbergekörnte Kokarde zu tragen.

Die Dienstgrade vom Brandmeister bis zum Hauptbrandmeister des Brand-, Verwaltungs-, Fach- und des Sanitätsdienstes haben auf der Bergmütze braun eine silbergestickte Kokarde zu tragen.

Die Dienstgrade vom Brandinspektor des Brand-, Verwaltungs-, Fach- und des Sanitätsdienstes aufwärts haben auf der Bergmütze braun eine goldgestickte Kokarde zu tragen. Vom Abschnittsbrandinspektor aufwärts sowie der Feuerwehrarzt, Bezirks- und Landesfeuerwehrarzt, der Feuerwehrkurat, Bezirks- und Landesfeuerwehrkurat haben auf der Tellerkappe eine goldgestickte Kokarde zu tragen.

Auf der Bergmütze grün/blau sind die Kappenkokarden aus Metall in gekörnter Form und in der jeweils oben angegebenen Farbe anzubringen.

Auf dem Barett wird nur das Emblem mit Steiermarkwappen aus Metall angebracht.

(3) Knöpfe

Die Dienstgrade vom Probefeuerwehrmann bis zum Hauptbrandmeister des Brand-, Verwaltungs-, Fach- und des Sanitätsdienstes tragen silbergekörnte Knöpfe.

Die Dienstgrade vom Brandinspektor des Brand-, Verwaltungs-, Fach- und des Sanitätsdienstes aufwärts sowie der Feuerwehrarzt, Bezirks- und Landesfeuerwehrarzt, der Feuerwehrkurat, Bezirks- und Landesfeuerwehrkurat tragen goldgekörnte Knöpfe.

Die Dienstgrade Landesbranddirektorstellvertreter und Landesbranddirektor tragen goldfarbene Knöpfe mit Bundesadler nach Art der Generalsknöpfe.

(4) Leibriemenschnallen

Die Dienstgrade vom Probefeuerwehrmann bis zum Hauptbrandmeister des Brand-, Verwaltungs-, Fach- und des Sanitätsdienstes tragen silbergekörnte 2-Dorn-Gürtelschnallen.

Die Dienstgrade vom Brandinspektor des Brand-, Verwaltungs-, Fach- und des Sanitätsdienstes aufwärts sowie der Feuerwehrarzt, Bezirks-, Landesfeuerwehrarzt, der Feuerwehrkurat, Bezirks- und Landesfeuerwehrkurat tragen goldgekörnte 2-Dorn-Gürtelschnallen.

Die Hosengürtel schwarz und grün, in textiler Form, sind mit einer schwarzen, silbernen oder goldenen Klemmschnalle mit Bundesadler zu versehen.

## § 4
## Dienstgradabzeichen auf Aufschiebeschlaufen und Tellerkappen

(1) Dienstgradabzeichen auf Aufschiebeschlaufen

Die entsprechenden Aufschiebeschlaufen sind auf Stoff in der Farbe des jeweiligen Blusenaufschlages gestickt und sind auf den Schulterklappen von Diensthemd weiß und grau, Einsatzkleidung, Dienstkleidung grün und Mantel zu tragen. Die Aufschiebeschlaufen haben den Dienstgradabzeichen zu entsprechen und sind diese in verkleinerter Form anzubringen.

Zum Beispiel: Brandmeister

(2) Dienstgradabzeichen auf Tellerkappen

Die Tellerkappen sind zur Dienstkleidung vom Abschnittsbrandinspektor aufwärts mit der Maßgabe zu tragen, dass für die einzelnen Dienstgrade gesonderte Kennzeichen zu verwenden sind. Das Emblem aus Metall ist in der vorderen Mitte des Aufsatzstreifens angebracht. Das Dienstgradabzeichen wird in Form einer Goldborte am unteren Rand des Samtumlaufstreifens angebracht.

a) Abschnittsbrandinspektor, Feuerwehrarzt und Feuerwehrkurat: 8 mm breite goldbestickte Borte. Oberhalb dieser Borte wird eine 1,5 mm breite, goldbestickte Borte angebracht.

b) Bezirksfeuerwehrarzt und Bezirksfeuerwehrkurat: Gleich wie Abschnittsbrandinspektor, jedoch mit 10 mm breiter, goldbestickter Borte.

Satzungen.qxp 09.12.2005 08:36 Seite 28





c) Brandrat: Gleich wie Abschnittsbrandinspektor, jedoch mit zwei 1,5 mm breiten, goldbestickten Borten.

d) Oberbrandrat: Gleich wie Abschnittsbrandinspektor, jedoch mit drei 1,5 mm breiten, goldbestickten Borten.

e) Landesfeuerwehrarzt und Landesfeuerwehrkurat: Gleich wie Abschnittsbrandinspektor, jedoch mit 13 mm breiter, goldbestickter Borte.

f) Landesfeuerwehrrat: Gleich wie Oberbrandrat. Das Emblem ist in goldgestickter Ausführung und zusätzlich ist 4 mm vom Schirmrand entfernt parallel zu diesem eine 13 mm breite Stickerei aus Nickelgoldgespinst anzubringen.

g) Landesbranddirektorstellvertreter: 13 mm breite goldbestickte Borte. Oberhalb dieser Borte wird eine 1,5 mm breite, goldbestickte Borte angebracht. Das Emblem ist in goldgestickter Ausführung und zusätzlich ist 4 mm vom Schirmrand entfernt parallel zu diesem eine 13 mm breite Stickerei aus Nickelgoldgespinst anzubringen.

h) Landesbranddirektor:
Gleich wie Landesbranddirektorstellvertreter, jedoch mit zwei 1,5 mm breiten, goldbestickten Borten. Zusätzlich ist 4 mm vom Schirmrand entfernt parallel zu diesem eine 13 mm breite Stickerei aus Nickelgoldgespinst angebracht.

## § 5
## Funktionsabzeichen

(1) Funktionsabzeichen für „Sachgebiete“ (Verwendungsabzeichen) sind runde, maschinengestickte Abzeichen. Die Ausführung und Trageweise ist im Anhang 1 der Uniformtragevorschrift des Landesfeuerwehrverbandes geregelt.

Zum Beispiel:

Atemschutzgeräteträger

Maschinist

a) Die Beauftragten für ein Sachgebiet in der Feuerwehr (sind Funktionäre im Sinne des § 11 der Satzungen der Freiwilligen Feuerwehr bzw. der Betriebsfeuerwehrordnung) haben das Funktionsabzeichen zusätzlich mit einer 5 mm breiten roten Borte um den rechten Ärmel zu tragen.

b) Die Beauftragten für ein Sachgebiet der Feuerwehrabschnitte (sind Funktionäre im Sinne des § 8 der Satzungen des Bezirksfeuerwehrverbandes) haben das Funktionsabzeichen zusätzlich mit zwei 5 mm breiten, roten Borten um den rechten Ärmel zu tragen.

c) Die Beauftragten für ein Sachgebiet der Bezirksfeuerwehrverbände haben das Funktionsabzeichen zusätzlich mit einer 1 cm breiten, silbernen Borte um den rechten Ärmel zu tragen.

d) Die Beauftragten für ein Sachgebiet des Landesfeuerwehrverbandes haben das Funktionsabzeichen zusätzlich mit einer 1 cm breiten, goldenen Borte um den rechten Ärmel zu tragen.

e) Durchmesser der Funktionsabzeichen: 5 cm

f) Die Funktionsabzeichen sind am rechten Ärmel der Dienst- u. Einsatzbekleidung auf der Außenseite mit einem Abstand von 7 cm vom unteren Ärmelrand aufzunähen.
Es dürfen max. 2 Funktionsabzeichen getragen werden.
Das zweite Funktionsabzeichen ist mit einem Abstand von 1 cm oberhalb des ersten Funktionsabzeichens anzubringen.

Satzungen.qxp 09.12.2005 08:36 Seite 29



## Anhang 1

Funktionsabzeichen für Dienstbekleidung braun: schwarzer Untergrund mit silberfärbiger Maschinenstickerei.
Funktionsabzeichen für Dienst- und Einsatzbekleidung grün/blau: grün/blauer Untergrund mit silberfärbiger Maschinenstickerei mit einem Durchmesser von 5 cm.

| **Funktions- bzw. Verwendungsabzeichen** | **Voraussetzungen** |
|---|---|
| Atemschutz und Körperschutz | Atemschutztauglichkeit und Atemschutzgeräteträger-Lehrgang |
| Ausbildung | Ernannter Orts-, Abschnitts-, Bezirks- bzw. Landesbeauftragter<br>Lehrgang: »Methoden der Aus- und Weiterbildung“ |
| Funk | Funklehrgang in der Feuerwehrschule |
| Geräte- und Maschinenmeister | Gerätemeister- und Maschinenmeister-Lehrgang<br>Ernannter Geräte- und Maschinenmeister |
| Jugend | Lehrgang für Ortsjugend-Beauftragte, ernannter Orts-, Abschnitts-, Bezirks- bzw. Landesjugend-Beauftragter |
| Strahlenschutz | Strahlenschutz-Lehrgang I |
| Techniker | Techniker-Lehrgang<br>Ernannter Bezirks- bzw. Landesbeauftragter |
| Wasserdienst | Ernannter Bezirks- bzw. Landesbeauftragter |
| Maschinist | Maschinisten-Lehrgang |
| Zillenfahrer | Wasserdienstgrundlehrgang |
| Schiffsführer | Schiffsführer-Lehrgang |
| Taucher | Taucher-Lehrgang II |
| Kraftfahrer | Lenkerberechtigung der Gruppe C |

Satzungen.qxp 09.12.2005 08:36 Seite 30



# SATZUNGEN

| Funktions- bzw. Verwendungsabzeichen | | Voraussetzungen |
|---|---|---|
| THL | | THLP-Silber, ernannter Bezirks- bzw. Landesbeauftragter |
| Flugdienst | | Flugeinweiser-Lehrgang, ernannter Bezirks- bzw. Landesbeauftragter |
| Kraftfahrer und Maschinist | | Lenkerberechtigung der Gruppe C und Maschinisten-Lehrgang |
| FuB | | Ernannter Bezirks-FuB-Kommandant, Lehrgang Führungs- und Stabsarbeit |
| Apotheker | | Ernannter Orts-, Bezirks- bzw. Landesbeauftragter |
| Psychologe | | Ernannter Orts-, Bezirks- bzw. Landesbeauftragter |
| Sanitäter | | Ernannter Orts-, Abschnitts-, Bezirks- bzw. Landesbeauftragter, Sanitäter-Lehrgang |
| Veterinär | | Ernannter Orts-, Bezirks- bzw. Landesfeuerwehrveterinär |
| Schriftführer | | Ernannter Orts- bzw. Bezirksbeauftragter, Schriftführer-Lehrgang |
| Kassier | | Ernannter Orts- bzw. Bezirksbeauftragter, Kassier-Lehrgang |
| Presse | | Ernannter Orts-, Abschnitts-, Bezirks- bzw. Landesbeauftragter |
| EDV | | Ernannter Orts-, Abschnitts-, Bezirks- bzw. Landesbeauftragter |
| Senioren | | Ernannter Orts-, Abschnitts-, Bezirks- bzw. Landesbeauftragter |

Satzungen.qxp 09.12.2005 08:37 Seite 31



## § 6

## Ärmelabzeichen, Ehrendienstgradabzeichen, Dienstaltersabzeichen und Kennzeichnung für Funktionäre außer Dienst

(1) Auf dem linken Ärmel ist ca. 16 cm vom linken oberen Ärmelrand das maschingestickte Landeswappen, 7 cm hoch, 5 cm breit, darüber der Feuerwehrname in roter Maschinenstickerei anzubringen.

a) Bei verliehenen Ehrendienstgraden ist unter dem Landeswappen ein halbkreisförmiges, goldgesticktes Eichenlaub anzubringen.

b) Der Bezirksfeuerwehrkommandant, der Bezirksfeuerwehrkommandantstellvertreter und die Kommandanten der Feuerwehrabschnitte haben über dem Landeswappen die Bezeichnung „Bezirksfeuerwehrkommando“ und den „Bezirksnamen“ in roter Maschinenstickerei anzubringen. Die übrigen Mitglieder des Bezirksfeuerwehrausschusses, die Bezirksbeauftragten für ein Sachgebiet und die Ehrendienstgrade des Bezirksfeuerwehrverbandes haben über dem Landeswappen die Bezeichnung „Bezirksfeuerwehrverband“ und den „Bezirksnamen“ in roter Maschinenstickerei anzubringen.

c) Der Landesfeuerwehrkommandant, der Landesfeuerwehrkommandantstellvertreter und die Landesfeuerwehrräte haben über dem Landeswappen die Bezeichnung „Landesfeuerwehrkommando“ in roter Maschinenstickerei anzubringen. Die gemäß § 18 Abs. 5 Landesfeuerwehrgesetz 1979 idgF ernannten Abschnittsbrandinspektoren, die Landessachgebietsbeauftragten, die Ehrendienstgrade des Landesfeuerwehrverbandes und weitere Angehörige des Landesfeuerwehrverbandes haben über dem Landeswappen die Bezeichnung „Landesfeuerwehrverband“ in roter Maschinenstickerei anzubringen

d) Für mehrjährige zurückgelegte Feuerwehrdienstzeit werden am linken Ärmel der Dienstbluse braun Dienstaltersabzeichen in Form von Ärmelstreifen mit Zickzackmuster getragen. Diese Ärmelstreifen haben eine Breite von 1 cm und eine Länge von 8 cm und sind auf der Außenseite 7 cm vom unteren Rand parallel zu diesem anzubringen. Bei zwei oder drei Ärmelstreifen beträgt der Abstand voneinander 2 mm.

| | |
|---|---|
| 5 Dienstjahre: | 1 roter Ärmelstreifen; |
| 10 Dienstjahre: | 2 rote Ärmelstreifen; |
| 15 Dienstjahre: | 3 rote Ärmelstreifen; |
| 20 Dienstjahre: | 1 silberner Ärmelstreifen; |
| 25 Dienstjahre: | 2 silberne Ärmelstreifen; |
| 30 Dienstjahre: | 3 silberne Ärmelstreifen; |
| 35 Dienstjahre: | 1 goldener Ärmelstreifen; |
| 40 Dienstjahre: | 2 goldene Ärmelstreifen; |
| 45 Dienstjahre: | 3 goldene Ärmelstreifen; |
| 50 Dienstjahre: | 1 goldener, zwei Zentimeter breiter Ärmelstreifen. |
| 55 Dienstjahre: | 1 goldener, zwei Zentimeter breiter und ein goldener, 1 cm breiter Ärmelstreifen |
| 60 Dienstjahre: | 1 goldener, zwei Zentimeter breiter und zwei goldene, 1 cm breite Ärmelstreifen |
| 65 Dienstjahre: | 2 goldene, zwei Zentimeter breite Ärmelstreifen. |
| 70 Dienstjahre: | 2 goldene, zwei Zentimeter breite und ein goldener, 1 Zentimeter breiter Ärmelstreifen |
| 75 Dienstjahre: | 2 goldene zwei Zentimeter breite und 2 goldene, 1 Zentimeter breite Ärmelstreifen |
| 80 Dienstjahre: | 3 goldene zwei Zentimeter breite Ärmelstreifen |

e) Für gewählte und ernannte Dienstgrade ab Brandinspektor (BI), im Brand-, Verwaltungs-, Fach- und Sanitätsdienst, besteht die Möglichkeit, nach dem Ausscheiden aus der Funktion, weiterhin im Aktivstand mit jenem Dienstgrad zu verbleiben, den sie über 10 Jahre hindurch getragen haben. Dieser Dienstgrad ist jedoch mit einer gedrehten Silberschnur einzufassen. Die Anerkennung des jeweiligen Dienstgrades bedarf der Zustimmung des Bezirksfeuerwehrkommandanten.

Berechnungsmodi:

- Der Dienstgrad - ab Brandinspektor - den das jeweilige Feuerwehrmitglied über einen Zeitraum von mindestens 10 Jahre hindurch ununterbrochen getragen hat.

- Bei weniger als 10 Jahren ununterbrochener Ausübung einer Funktion und der damit verbundenen Tragedauer eines Dienstgrades kann die Dauer einer höherwertigeren Funktion bzw. Tragedauer eines höheren Dienstgrades eingerechnet werden. Gelangt diese Berechnungsmodalität zur Anwendung, dann ist der rangniedrigste Dienstgrad - der zur Berechnung herangezogen - mit einer gedrehten Silberschnur einfassen.

Satzungen.qxp 09.12.2005 08:37 Seite 32



# SATZUNGEN

## § 7
## Verleihung und Aberkennung von Ehrendienstgraden und Ehrenmitgliedschaft

(1) Ehrendienstgrade

Ehrendienstgrade können grundsätzlich nur an ehemals aktive Feuerwehrmitglieder (Feuerwehrmitglieder außer Dienst) verliehen werden, die zuletzt mindestens Löschmeister gewesen sind und die keine aktive Funktion ausüben. Diese Personen müssen sich besondere Verdienste um das Feuerwehrwesen erworben haben.

a) Ehrendienstgrade für Mitglieder Freiwilliger Feuerwehren bzw. Betriebsfeuerwehren: Der Feuerwehrausschuss hat über zu ehrende Personen zu beraten und die Zustimmung des Bezirksfeuerwehrkommandanten zum Ehrungsvorschlag einzuholen. Nach Erteilung der Zustimmung hat die Wehrversammlung über den Ehrungsvorschlag abzustimmen (einfache Mehrheit).
b) Ehrendienstgrade des Bezirksfeuerwehrverbandes: Der Bezirksfeuerwehrausschuss hat über zu ehrende Personen zu beraten und den Antrag dem Bezirksfeuerwehrtag zur Beschlussfassung (einfache Mehrheit) vorzulegen.
c) Ehrendienstgrade des Landesfeuerwehrverbandes: Der Landesfeuerwehrausschuss hat über zu ehrende Personen zu beraten und den Antrag dem Landesfeuerwehrtag zur Beschlussfassung (einfache Mehrheit) vorzulegen. Überdies kann der Landesfeuerwehrausschuss auch an Personen, die sich außergewöhnlich hohe Verdienste um das Feuerwehrwesen erworben haben, jedoch in keiner Feuerwehr eine aktive Funktion bekleiden, Ehrendienstgrade über Antrag des Landesfeuerwehrkommandanten verleihen.

(2) Ehrenmitgliedschaft

Zu Ehrenmitgliedern von Freiwilligen Feuerwehren bzw. Betriebsfeuerwehren und Feuerwehrverbänden können nur jene Personen ernannt werden, die sich besondere Verdienste um das Feuerwehrwesen erworben haben. Die Ernennung zum Ehrenmitglied erfolgt durch den Feuerwehrkommandanten, nach Beschluss der Wehrversammlung, bzw. durch den Bezirksfeuerwehrkommandanten, nach Beschlussfassung durch den Bezirksfeuerwehrtag, oder durch den Landesfeuerwehrkommandanten, nach Beschlussfassung durch den Landesfeuerwehrtag.

(3) Aberkennung von Ehrendienstgraden und Ehrenmitgliedschaft

Der Landesfeuerwehrkommandant, der Bezirksfeuerwehrkommandant bzw. der Kommandant einer Freiwilligen Feuerwehr, Betriebsfeuerwehr oder Betriebsfeuerwehr mit ortsfester Brandschutzeinrichtung hat verliehene Ehrendienstgrade bzw. ernannte Ehrenmitgliedschaften über Beschluss des Landesfeuerwehrtages, des Bezirksfeuerwehrtages bzw. der Wehrversammlung abzuerkennen, wenn Personen durch ihr Verhalten (z.B. Verurteilung wegen eines Verbrechens) dem Ansehen der Feuerwehr schweren Schaden zugefügt haben.

## § 8
## Aberkennung eines Dienstgrades

Der Feuerwehrkommandant bzw. der Betriebsfeuerwehrkommandant ist berechtigt, Dienstgrade abzuerkennen, wenn Mitglieder der Feuerwehr nicht mehr in der eingeteilten Funktion tätig sind oder sich fortgesetzter Nachlässigkeit im Dienste schuldig gemacht haben. Überdies ist der Dienstgrad abzuerkennen, wenn Feuerwehrmitglieder durch ihr Verhalten dem Ansehen der Feuerwehr schweren Schaden zugefügt haben.

## § 9
## Durchführung dieser Satzung

Der Landesfeuerwehrkommandant, die Bezirksfeuerwehrkommandanten und die Feuerwehrkommandanten haben dafür Sorge zu tragen, dass die Bestimmungen dieser Satzung durchgeführt und eingehalten werden.

## § 10
## Schluss- und Übergangsbestimmungen

(1) Verliehene Dienstgrade, die in diesen Satzungen nicht aufscheinen (z.B. FT), können beibehalten werden. Ebenso können Dienstgradabzeichen, welche nach den bisherigen Satzungen mit einer gedrehten Goldschnur eingefasst verliehen wurden, wie z. B. Feuerwehr-, Bezirks- und Landesfeuerwehrarzt oder Feuerwehrkurat, weiterhin getragen werden.

(2) Ernannte Dienstgrade können bis zum Auslaufen der Funktionsperiode des Ernennenden ranggleich in ein neues Fachgebiet übernommen werden. Nach Ablauf der Funktionsperiode des Ernennenden hat die Beförderung nach diesen Satzungen zu erfolgen.

(3) Zur Bemessung der Dienstgrade gelten Dienstzeiten als Funktionär in einer Feuerwehr auch bei Änderung der Funktion als Vordienstzeiten, nicht jedoch für Funktionen im Bezirks- oder Landesfeuerwehrverband. Dienstzeiten als Funktionär des Bezirks- oder Landesfeuerwehrverbandes gelten als Vordienstzeiten für Funktionen in der Feuerwehr.

## § 11
## Beschlussfassung/Gültigkeit

Diese Satzungen wurden am 27. Juni 1998 beim Landesfeuerwehrtag in Murau beschlossen, mit Ergänzungen der Landesfeuerwehrtage am 22. Juni 2002, 25. September 2004, 24. September 2005 und haben mit der Genehmigung durch die Landesregierung Gültigkeit erlangt.

Satzungen.qxp 09.12.2005 08:37 Seite 33



## Anhang 2

Auf dem Namensschild bzw. Namensstreifen sind Titel, Nachname und der erste Buchstabe des Vornamens ohne Dienstgrad angeführt.

**Namensschild – Dienstbekleidung braun**
Spange mit Nadel, Farbe schwarz, Gravur in Silber mit färbigen Korpsabzeichen, 16 mm hoch und 80 mm lang bzw. je nach Namenslänge.

**Namensstreifen – Dienstbluse oder Overall grün/blau**
Bandfarbe grün/schwarz, Schrift rot, 25 mm breit und 150 mm lang (gilt auch für Feuerwehrjugend).

**Namensstreifen – Diensthose grün/blau**
Bandfarbe grün/schwarz, Schrift rot, 25 mm breit und 150 mm lang (gilt auch für die Feuerwehrjugend).

**Namensstreifen – Pullover anthrazit**
Bandfarbe schwarz, Schrift in Silber, 15 mm breit und 110 mm lang, mit silberner Umrandung.

**Namensstreifen – Pullover grün**
Bandfarbe grün, Schrift rot, 15 mm breit und 110 mm lang, mit roter Umrandung.

**Namensstreifen – Schutzjacke blau**
Klettband, Farbe schwarz, Schrift in Silber, 25 mm breit und 150 mm lang.

**Namensstreifen – Jugendjacke**
Klettband, Farbe rot, Schrift gelb, 25 mm breit und 150 mm lang.

Satzungen.qxp 09.12.2005 08:37 Seite 34



# SATZUNGEN

**Schutzjacke**

Silber reflektierender Schriftzug (Höhe 70 mm) und Name der Orts- bzw. Betriebsfeuerwehr, Bezirksfeuerwehrkommando, Bezirksfeuerwehrverband, mit dem jeweiligen Bezirksnamen oder Landesfeuerwehrkommando oder Landesfeuerwehrverband Steiermark.

**Schirmmütze lt. ÖBFV**

Mit weißem Schriftzug „Feuerwehr“ oder „Betriebsfeuerwehr“ (Höhe 12 mm), darunter das **Feuerwehrkorpsabzeichen** (25 x 35 mm) und **Name** der Orts- bzw. Betriebsfeuerwehr, Bezirkskommando, Bezirksfeuerwehrverband, mit dem jeweiligen Bezirksnamen und Landesfeuerwehrkommando oder Landesfeuerwehrverband Steiermark. Bei den langen Bezirksnamen können auch die Kurzbezeichnungen der KFZ-Kennzeichen verwendet werden.

**Poloshirt**

Mit weißem Schriftzug **„Feuerwehr“** oder **„Betriebsfeuerwehr“** (Schrifthöhe 12 mm) darunter das **Feuerwehrkorpsabzeichen** (28 x 35 mm) und **Name** der Orts- bzw. Betriebsfeuerwehr, Bezirkskommando, Bezirksfeuerwehrverband, mit dem jeweiligen Bezirksnamen und Landesfeuerwehrkommando oder Landesfeuerwehrverband Steiermark (Schrifthöhe 10 mm).

**T-Shirt**

Mit weißem Schriftzug **„Feuerwehr“** oder **„Betriebsfeuerwehr“** (Schrifthöhe 35 mm), darunter der **Name** der Orts- bzw. Betriebsfeuerwehr, Bezirkskommando, Bezirksfeuerwehrverband, mit dem jeweiligen Bezirksnamen und Landesfeuerwehrkommando oder Landesfeuerwehrverband Steiermark. Auf der Brustseite kann eine Werbeaufschrift getragen werden.

**Regen- und Kälteschutzjacke für FW-Jugend**

Mit gelbem reflektierenden Schriftzug „Feuerwehrjugend“ und Ortsname, Schrifthöhe 35 mm.

Satzungen.qxp 09.12.2005 08:37 Seite 35



## Anhang 3

**Große Ordensspange**
Brustdekorationen (Ehrenzeichen, Verdienstzeichen, Medaillen) sind an der linken Brustseite mit dem oberen Rand parallel 22 mm oberhalb der Brusttaschennaht anzubringen. Sie sind in einer Reihe (Höchstanzahl 9 Stück) und, soweit erforderlich, einander überdecken zu tragen.

Bis zu 3 Stück sind sie in einer Reihe (nebeneinander), ab 4 Stück sind alle auf einer Spange einander überdeckend angebracht zu tragen.

**Rangordnung:**
Auszeichnungen der Bundesregierung
Auszeichnungen der Landesregierung
Auszeichnungen des ÖBFV
Auszeichnungen des LFV
Auszeichnungen anderer LF-Verbände
Auszeichnungen anderer Organisationen
Auszeichnungen ausländischer Organisationen

Die große Ordensspange wird nur auf besondere Weisung getragen.

**Kleine Ordensspange**
Die Banddekoration kann zu jedem Auftreten in Dienstbekleidung (D1 u. D2) getragen werden. Jedoch nicht auf der Einsatzbekleidung und dem Diensthemd sowie Dienstbekleidung grün/blau (D3).
Neben der Ordensspange darf nicht gleichzeitig auch die Volldekoration angelegt werden.
Die Banddekoration wird in Reihen von höchstens drei Dekorationsbändern getragen, die Zahl der Reihen übereinander ist auf sechs zu beschränken.
Wird eine einreihige Ordensspange getragen, so ist der Abstand des untersten Randes von der Brusttasche 12 mm, bei zwei bis höchstens sechs Reihen beträgt der Abstand 2 mm.

**Steckdekorationen**
Steckdekorationen werden in der Mitte der linken Brusttasche der Dienstbluse getragen.
Bundeseinheitliche Feuerwehrleistungsabzeichen werden so befestigt, dass der untere Rand des Abzeichens mit dem unteren Rand der Brusttasche abschließt.
Es dürfen maximal 3 Abzeichen getragen werden, von mehrstufigen jeweils das Ranghöchste.
Das Funkleistungsabzeichen (Ranghöchste) wird auf der Patte der rechten Brusttasche getragen.
Auf der Dienstbekleidung grün/blau darf nur ein Feuerwehrleistungsabzeichen getragen werden. In diesem Fall darf das Feuerwehrleistungsabzeichen auf einer Lederschlaufe befestigt werden, welche in den Knopf der linken Brusttasche eingeknöpft wird. Im Einsatz ist jedoch das Tragen jeglicher Abzeichen verboten. Das Anbringen von Steckzeichen auf der Schutzbekleidung nach ÖNORM EN 469 ist generell verboten, da das Durchstechen der Außenschicht die Schutzfunktion beeinträchtigt. Steckdekorationen und Leistungsabzeichen können sowohl zur kleinen als auch zur großen Ordensspange getragen werden.

Satzungen.qxp 09.12.2005 08:37 Seite 36



# SATZUNGEN

**Rangordnung:**
Folgende Leistungsabzeichen dürfen zur Feuerwehruniform getragen werden, wobei die nachstehende Rangordnung gilt:

1. Österreichische Sport- und Turnabzeichen
2. Feuerwehrleistungsabzeichen in Gold, Silber und Bronze
3. Wasserwehrleistungsabzeichen in Gold, Silber und Bronze
4. Funkleistungsabzeichen in Gold, Silber und Bronze
5. Feuerwehrjugend-Leistungsabzeichen in Silber und Bronze
6. Wissenstestabzeichen der Feuerwehrjugend in Gold, Silber und Bronze
7. Internationale Wettkampfabzeichen des CTIF
8. Sonstige Leistungsabzeichen in- und ausländischer Landesfeuerwehrverbände
9. Strahlenschutzleistungsabzeichen der Österreichischen Gesellschaft für Atomenergie
10. Österreichische Wasserrettungsuniformabzeichen
11. Blutspenderabzeichen des Österreichischen Roten Kreuzes
12. Zivile Leistungsabzeichen wie Fliegerabzeichen des Österreichischen AERO-Clubs bzw. FAI usw.
13. Heeresabzeichen

**Leistungsabzeichen**
Österreichisches Sport- und Turnabzeichen (ÖSTA)
Das Österreichische Sport- und Turnabzeichen wird auf der linken Brusttasche getragen.

**Feuerwehrleistungsabzeichen**
Die Feuerwehrleistungsabzeichen werden auf der linken Brusttasche der Dienstbluse so befestigt, dass der untere Rand des Abzeichens mit dem unteren Rand der Brusttasche abschließt.

**Funkleistungsabzeichen**
Das Funkleistungsabzeichen ist als Querspange ausgeführt und wird auf der rechten Brusttaschenpatte getragen.

**Bewerterverdienstabzeichen**
Das Bewerterverdienstabzeichen ist eine Auszeichnung, welche als Querspange ausgeführt ist und auf der linken Brusttaschenpatte getragen wird.

Satzungen.qxp 09.12.2005 08:37 Seite 37



**Strahlenschutzleistungsabzeichen**
Das Strahlenschutzleistungsabzeichen wird auf der linken Brusttasche getragen.

**Wasserwehrleistungsabzeichen**
Das Wasserwehrleistungsabzeichen wird auf der linken Brusttasche getragen.

**Heeresabzeichen**
Die Heeresabzeichen werden auf der rechten Brusttasche der Dienstbluse getragen (Kraftfahrer-, Wasserfahrer-, Schilehrerabzeichen, Heeresbergführer usw.). Alle hier nicht angeführten Leistungsabzeichen bzw. Auszeichnungen sind entsprechend den Anweisungen der verleihenden Institution zu tragen.

**Feuerwehrjugend-Leistungsabzeichen**
Das Feuerwehrjugend-Leistungsabzeichen ist ein Steckabzeichen und wird auf der linken Brusttasche so befestigt, dass der untere Rand des Abzeichens mit dem unteren Rand der Brusttasche abschließt. Es wird immer nur die höchste Stufe getragen.

**Wissenstestabzeichen**
Das Wissenstestabzeichen wird auf der Patte der linken Brusttasche mittig getragen. Es darf immer nur die höchste Stufe getragen werden.

**Sonstige Jugendleistungsabzeichen** in- und ausländischer Landesfeuerwehrverbände sowie Wettkampfabzeichen des CTIF und das Bundesfeuerwehr-Jugendleistungsabzeichen.

Alle diese Auszeichnungen werden auf der Patte der rechten Brusttasche getragen.

Es dürfen maximal 3 Leistungsabzeichen je Brusttasche getragen werden, vor mehrstufigen davon jeweils das ranghöchste.

Alle Auszeichnungen, welche der Jungfeuerwehrmann in seiner Feuerwehrjugendzeit erhält, dürfen auch im Aktivdienst auf der Dienstbluse getragen werden.

**Quellennachweis:**
ÖBFV RL A-09
ÖBFV RL KS-01
ÖBFV RL KS-03
ÖBFV RL KS-05
ÖBFV RL KS-06

ÖNORM EN 343
ÖNORM EN 13911
ÖNORM EN 443
ÖNORM EN 469
ÖNORM EN 659

RAL 5004
RAL 7012

Satzungen.qxp 09.12.2005 08:37 Seite 38

Satzungen.qxp 09.12.2005 08:37 Seite 39

Satzungen.qxp 09.12.2005 08:38 Seite 40

Landesfeuerwehrverband Steiermark

**Herausgeber:**

Landesfeuerwehrverband Steiermark
LBD Franz Hauptmann
Florianistraße 22
8403 Lebring-St. Margarethen

Landesfeuerwehrverband Steiermark
Landesfeuerwehrkommando